

RUDOLF·ALEXANDER
SCHRÖDERHAUS
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM WÜRZBURG



*Seminare
Vorträge
Exkursionen*

**SEPTEMBER
– FEBRUAR
2017/18**

■ Vorträge & Offene Veranstaltungen

- 04 Wie kann der Mensch verstehen, was Gott zu ihm spricht?
- 04 Als Tourist in Nordkorea
- 04 Lebensmittelverträglichkeiten, -intoleranzen, -allergien
- 05 Junge Vulkane und kulturelle Schätze Indonesiens
- 05 Der andere Weg – Die Reformation in England und Schottland
- 06 Filmgespräch: Über dem Limit
- 06 Was Kinder wirklich brauchen ...
- 06 Musikalisch-literarische Matinee: Der „Farbendichter“ Max Dauthendey
- 07 Stress im Beruf aus arbeitsmedizinisch-therapeutischer Sicht
- 07 Was mich an dir reizt!
- 07 MILAREPA (Buddhismus) - Trilogie des Unsichtbaren – Monolog
- 08 Jochen Klepper – kein Held, aber ein Gerechter? – Autorenlesung
- 08 Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran (Judentum/Islam)
- 08 Stadtgespräch
- 09 Reformation to go – Ein kabarettistisch-musikalischer Abend
- 09 Musikalisch-literarische Matinee: Maria Stuart: Leben, Dichtung und Balladen
- 09 Erschlägt mich die Verantwortung?
- 10 Lucas Cranach der Ältere und die Reformation
- 10 Meine Evangelien (Christentum) – Trilogie des Unsichtbaren – Monolog
- 10 Spielen macht klug – Neue Spiele für Kinder und die ganze Familie
- 11 Auf zu neuen Ufern – Eine autobiographische Erzählung ...
- 11 Mein Lieblingsbuch – ein Streifzug durch aktuelle Literatur
- 12 Märchen zur Winterzeit
- 12 Aktuelle Gesellschaftsspiele
- 12 Agnes Sapper – ihr Leben, ihre zwei Häuser und die Diakonie
- 13 Matinee des Förderkreises: „Ave spes nostra“ – „Sei begrüßt, unsere Hoffnung“
- 13 Männeramt und Frauendienst? Strukturen in den ersten christlichen Gemeinden
- 13 Die Gen-Schere CRISPR Cas 9: Teufelszeug oder Chance?
- 14 Leichter als Luft
- 14 Familie und Beruf – Stress im Doppelpack?
- 14 „Sorgen kann man teilen“ – Die TelefonSeelsorge
- 15 Zukunft der Pflege: Sind Roboter eine Lösung?
- 15 „Offenbarung“ im Islam – Traditionelle und moderne Zugänge
- 15 Hauterkrankungen naturheilkundlich behandeln mit TCM
- 16 Literarische Matinee: Die wundersame Reise von Edward Tulane
- 16 Ringvorlesung: Reformation und katholische Reformation
- 17 Frauen-Frühshoppen – Veranstaltungsreihe am Mittwoch-Vormittag

■ Religion & Gesellschaft

- 18 „Der neue Realismus“ – Einführung in die Philosophie der Neuzeit
- 18 Raum und Zeit und die Beschaffenheit der Wirklichkeit
- 19 Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?
- 19 Paulus und die Aktualität der Rechtfertigungslehre
- 20 Werte und Ziele von Parteien – Familie, Wirtschaft, Migration und Bildung
- 20 Vom Pluralismus zum Konformismus?
- 21 Johannes – ein Streifzug durch ein fremdes Evangelium
- 21 Am Anfang war alles besser? Nachfolge in den ersten christlichen Gemeinden

■ Familie & Persönlichkeit

- 22 Morgen ist auch noch ein Tag – Wege zu mehr Stresskompetenz
- 23 Feng Shui – Leben im Einklang mit der Natur
- 23 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 24 „Das bin ich mir wert“ – Mein persönlicher Wertekompass
- 24 Autobiographisches Schreiben
- 24 Wie finde ich Kraft?

- 25 Vom Umgang mit schwierigen Menschen
- 25 Die Geheimnisse glücklicher Beziehungen
- 25 Neue Spiele spielen
- 26 PEKiP – Spiel und Bewegung im ersten Lebensjahr
- 27 Babymassage – Kraft der liebevollen Berührung
- 28 SpielRaum für Entwicklung – Eltern-Kind-Gruppe nach Dr. Emmi Pikler
- 28 „Spielend Leben lernen“ – Eltern-Kind-Gruppe
- 29 Eltern turnen mit ihren Kindern
- 29 Kreativkurse für Eltern mit Kind

■ Engagement & Kompetenz

- 32 Zuhause in der Digitalen Welt – Internet-Café
- 33 Integrationslotse – Eine Modulreihe für Ehrenamtliche
- 34 Begleitung und Beratung in Altersfragen
- 34 Gesundheit für Ihre Stimme
- 35 Coachingmethoden für den Hausgebrauch
- 35 „Selbst ist die Frau / der Mann“ – Technik im Haushalt leicht gemacht
- 35 Mit innerer Klarheit zum Ziel
- 36 „Der Melodie der Seele folgen“ – Wege zur Entscheidungsfindung
- 36 Fortbildung für Mitarbeitende im Dekanat

■ Meditation & Entspannung

- 38 Progressive Muskelentspannung nach Jakobson
- 38 Meditation – Einführung und Begleitung
- 38 Heilsame Kraft der Mantras
- 39 KlangBad – Die heilende Kraft von Klängen
- 39 Entspannung für Körper, Geist und Seele – Autogenes Training
- 39 Entdecke deinen (inneren) Kraftplatz – Ein Abend für Frauen

■ Gesundheit & Bewegung

- 40 Yoga – Atemübungen – tiefe Entspannung
- 40 Augenweide – Gutes für Deine Augen
- 41 Die Feldenkrais-Methode
- 41 Loslassen – ein Weg zur Freiheit
- 42 Chinesische Medizin: TuiNa-Massage
- 42 Eigenbehandlung der Gelenke und der Wirbelsäule
- 42 Entspannte Füße - Entspannter Mensch – Fußreflexzonenmassage
- 43 Die Hüftgelenke erhalten und regenerieren
- 43 Qigong – Wildgans Typ II: Gesundheitszustandstraining
- 43 Gymnastik und Bewegung

■ Kreativität & Kochen

- 47 Zeichnen und Malen: Menschen – Pflanzen – Gegenstände
- 47 Malen mit Acrylfarben: Experimentelle Malerei
- 47 Filzen
- 48 Ikebana – für Anfänger und Fortgeschrittene
- 48 Keramik: Kleine Geschenke zu Weihnachten
- 49 Kreativkurse für Eltern mit Kind
- 51 Koch- und Backkurse

■ Reisen & Kultur

- 56 „Luther, Kolumbus und die Folgen“ – Fahrt nach Nürnberg
- 56 Vom Teufelskeller zum Ewig Leben – Pilgertag
- 57 Walking Dinner – Ein köstlich-informativer Rundgang durch Würzburg
- 57 Shalom Europa – Führung durch das jüdische Museum
- 58 Studienreise: Junge Vulkane und kulturelle Schätze Indonesiens
- 59 Kunst im Schröder-Haus

V1

In Kooperation mit der AG Theologie
der Spiritualität und der Domschule



Wie kann der Mensch verstehen, was Gott zu ihm spricht?

Das Schriftverständnis Martin Luthers im ökumenischen Dialog „Sola scriptura“ – Martin Luther wollte die Bibel allen Gläubigen in die Hand geben und sie von der Bevormundung durch die Tradition befreien. Was nicht in der Bibel steht, sollte von der Kirche nicht weiter gelehrt oder getan werden. Doch ist die Bibel so leicht verständlich, wie Luther das voraussetzte? Die Veranstaltung stellt drei Interpretationsmöglichkeiten vor, einen evangelisch-landeskirchlichen, einen evangelisch-freikirchlichen und einen römisch-katholischen, die im Anschluss diskutiert werden.

Referenten: Prof. em. Dr. Josef Freitag; Dr. Barbara Henze, Prof. Dr. Peter Zimmerling
Moderation: Prof. Dr. Corinna Dahlgrün

Ort: Exerzitienhaus Himmelsportfen (Mainaustraße 42, 97082 Würzburg)

Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

14.9., Donnerstag, 19.00 Uhr

V2

Als Tourist in Nordkorea

Wer Nordkorea hört, denkt an Diktatur, Sozialismus und politische Spannungen, aber nicht an ein interessantes Urlaubsziel. Im September 2016 hat der Referent Nordkorea per Eisenbahn, einigen Inlandsflügen und mit dem Auto bereist. Die Hauptstadt Pjöngjang, die Grenze zu Südkorea, der Norden am Pazifik, der höchste Berg Paektusan und das Mittelgebirge Myohyang waren die markantesten Ziele. Anhand von Fotos sollen Reiseeindrücke erzählt sowie ein Einblick in das Alltagsleben, in touristische Kuriositäten, die politische Selbstdarstellung, die koreanische Geschichte und die ausgesprochen schönen Landschaften gegeben werden. Nordkorea ist ein „eigen-artiges“ Land und kultiviert auch dieses Image. An diesem Abend soll eine Annäherung an diese Eigenart versucht werden.

Referent: Prof. Dr. Christoph Walther

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

26.9., Dienstag, 19.00 Uhr

V3

Lebensmittelunverträglichkeiten – Lebensmittelintoleranzen – Lebensmittelallergien

Immer mehr Menschen reagieren auf Nahrungsmittel mit Unverträglichkeiten, Intoleranzen und Allergien. Wodurch wird dies hervorgerufen und wie kann ich mich davor schützen oder Linderung und Heilung herbeiführen, wenn ich betroffen bin? Warum reagiert mein Körper auf das was ich esse und trinke? Warum betrifft die Nahrung den ganzen Körper und kann der Grund für Organschäden, Hypertonie, Depression, Demenz, Migräne, Arthritis und viele weitere Krankheiten sein? Dieser Vortrag zeigt ganzheitliche Zusammenhänge auf und gibt Ihnen viele praktische Hinweise im Umgang mit Lebensmitteln, die helfen, gesund zu werden und zu bleiben.

Referentin: Doris Husyk, Heilpraktikerin (TCM)

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

5.10., Donnerstag, 19.00 Uhr

V4

Junge Vulkane und kulturelle Schätze Indonesiens

Indonesien ist ein über viele Inseln verteiltes Land voller faszinierender Seiten. Der Vortrag informiert über den aktiven Vulkanismus im indonesischen Inselbogen, seine äquatorial-tropische Vegetation, die heutige Landwirtschaft, Indonesiens Vor- und Frühgeschichte, seine buddhistisch und später islamisch geprägte Geschichte und seine Kolonialgeschichte. Auch die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Situation des modernen Staates Indonesien wird kurz behandelt. Es folgt eine kurze Darstellung der Reiseroute mit den Hauptsehenswürdigkeiten sowie praktische Hinweise zur Reise.

Referent: Professor Dr. Martin Okrusch

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-) Für Teilnehmende an der Studienreise kostenlos.

10.10., Dienstag, 19.00 Uhr

Vortragsreihe

Der andere Weg –

Die Reformation in England und Schottland

Das 16. Jahrhundert verband Schottland und England auf schicksalhafte Weise. Die Reformation lief unterschiedlich ab und wiederum ganz anders als auf dem Kontinent. Auch die Ergebnisse waren sehr verschieden: Es entstanden eine anglikanische Staatskirche und eine presbyterianische Kirche „von unten“.

Referent: Prof. Dr. Bernd Breutmann, Mitglied der Dtsch. Shakespeare-Gesellschaft

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-) je Vortrag

V5

Von Heinrich VIII. bis Shakespeare – der Kampf um Reformation und Katholizismus in England

In der Auseinandersetzung mit Rom und den katholischen Mächten Europas entwickelte sich England im 16. Jahrhundert zur Weltmacht und zu kultureller Größe. Welche Rolle spielten dabei die Tudor-Herrscher - von Heinrich VIII. bis Elisabeth I. – und ihre Konkurrenten aus der schottischen Stewart-Dynastie? Und wie positionierte sich William Shakespeare, dessen 400. Todestages wir 2016 gedenken? War er der katholische Widerständler, als den ihn neuere Forschungen ausweisen? Auf jeden Fall griff er in seinen Dramen (z. B. Macbeth und Hamlet) die dramatischen Ereignisse seiner Zeit auf und kann als zeitgenössischer Beobachter der Auseinandersetzungen um die Reformation gelten.

17.10., Dienstag, 19.00 Uhr

V6

Maria Stuart, John Knox und die Reformation in Schottland

Das 16. Jahrhundert und die Reformation veränderten das schottische Königreich und seine Gesellschaft fundamental. Protagonisten des Konflikts waren die katholische Königin Maria Stuart und der Reformator John Knox. Ihre legendären Streitgespräche werden ebenso behandelt wie die komplexe Dreiecksbeziehung zwischen Schottland, dem katholischen Frankreich und England, das sich unter Heinrich VIII. von Rom gelöst hatte. Es war schließlich das schottische Parlament, das im Kontext der europäischen Reformationsbewegungen die presbyterianische Kirche Schottlands begründete: „the Kirk“, die alsbald ins Zentrum des schottischen Nationalstolzes rückte.

7.11., Dienstag, 19.00 Uhr

V7

Aus der Reihe „Stress lass nach“
Kooperation mit dem Programm kino „Central“

Filmgespräch: Über dem Limit

Regie: Medienprojekt Wuppertal, Deutschland 2013, 53 Min., FSK: ab 12 J.
Der Film zeigt Menschen im Alter zwischen 17 und 46 Jahren in verschiedenen Lebensphasen, die alle massiv unter Stress leiden. Die Diagnose lautet häufig „Burnout“. Nicht immer ist sie hilfreich, oft wird der Begriff unreflektiert verwendet. Der Film zeigt ein breites Spektrum an Stressfaktoren und Reaktionen. In der anschließenden Diskussion soll v.a. erörtert werden, welche Möglichkeiten Betroffene selbst, aber auch Arbeitgeber und Bekannte haben, Gefahren zu erkennen, vorhandene Ressourcen zu nutzen und Resilienz zu stärken.
Gesprächsleitung: Prof. Dr. Steffen Hillebrecht, Autor der Würzburger Burnout-Studie
Ort: Central im Bürgerbräu (Frankfurter Straße 87)
Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

18.10., Mittwoch, 18.30 Uhr

V8

Was Kinder wirklich brauchen ...

Was braucht mein Kind jetzt? – Diese Frage beschäftigen Eltern von Babys und Kleinkindern täglich. Im Spannungsfeld von Familie und Beruf fühlt sich das Leben mit Kindern manchmal anstrengender an, als wir uns das wünschen. Wir wollen unser Kind ins Leben begleiten und eine gute Eltern-Kind-Beziehung aufbauen. Die ungarische Kinderärztin Dr. Emmi Pikler (1902-1984) hat sich intensiv damit befasst, was Kinder wirklich brauchen und wie Eltern diese Bedürfnisse erkennen und erfüllen können. Dies führt auch zur Frage: Was brauchen Eltern und wie können sie ihre eigenen Bedürfnisse erfüllen?

Ein Patentrezept gibt es dafür nicht. Es gibt Sie und Ihr Kind, und es kann Freude machen, an den Herausforderungen gemeinsam zu wachsen. Dieser Abend soll dazu beitragen, die eine oder andere Idee dazu beizusteuern.

Referentin: Barbara Lurz, Dipl. Theologin, Begleiterin für Lebensübergänge
Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

20.10., Freitag, 19.00 Uhr

V9

Musikalisch-literarische Matinee zum 150. Geburtstag des Würzburger Dichters

Der „Farbendichter“ Max Dauthendey

„Du bist der Rhapsode des seligen Überflusses, Deine Stimme jubelt nach Jahrhunderten noch“ schrieb der Dichter Richard Dehmel über Max Dauthendey. Stefan George sagte über seine Gedichte, sie „seien eine eigenartige Kunst, die reicher genießen lasse als Musik und Malerei, da sie beides zusammen sei“, und Rainer Maria Rilke bezeichnete Dauthendey als „einen unserer sinnlichsten Dichter“. Dauthendey's Texte haben bis heute nichts von ihrer Schönheit verloren. Heute zählt sein Werk nicht nur zu den fränkischen Klassikern, sondern es hat auch in der deutschen Literatur einen festen Platz. Eingebettet in Dauthendey's Biografie sollen sie heute wieder lebendig werden.

Lesung: Gisela Groh / Musik: Dr. Jochen Niemuth, Klangschalen/Percussion
Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

22.10., Sonntag, 11.15 Uhr

V10

Aus der Reihe „Stress lass nach“

Stress im Beruf aus arbeitsmedizinisch-therapeutischer Sicht

Stress – das Wort ist in aller Munde. Alles wird immer mehr, immer höher – schneller – weiter. Was kann man tun, um gesund zu bleiben? Die moderne Psychologie hat erkannt, dass das weitaus meiste, was die Lebensqualität eines Menschen prägt, weder bewusst noch rational steuerbar ist, sondern tief im Unterbewusstsein und auf Gefühlsebene abläuft. Vor diesem Hintergrund beleuchtet der Vortrag, was „Stress“ ist, und wie es gelingen kann, sich dagegen nachhaltig widerstandsfähiger zu machen.

Referent: Dr. med. Michael Majer, Facharzt für Chirurgie - Notfallmedizin, Facharzt für Arbeitsmedizin - Psychotherapie, Geschäftsführer der ZFP Tauberfranken GmbH - Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

24.10., Dienstag, 19.00 Uhr

V11

In Kooperation mit dem Evangelischen Beratungszentrum

Was mich an dir reizt!

Am Anfang wirkte der andere so toll, jetzt sind beide so oft enttäuscht oder wütend. – Wie kann man in einer Partnerschaft – auf Dauer – Intimität bewahren und trotzdem seine Bedürfnisse benennen? Die Partnerin oder den Partner respektieren und dennoch nicht zu kurz kommen? Wie kann man angemessen Ärger ausdrücken, ohne den anderen anzugreifen? Wie lassen sich Gegensätze ertragen und dennoch Gemeinsamkeit entwickeln? Auf diese Fragen möchte der Vortrag ganz konkrete Antworten geben.

Referent: Martin Koschorke, Paarberater, Buchautor, im In- und Ausland in der Aus- und Fortbildung von Paarberatern tätig

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

25.10., Mittwoch, 19.00 Uhr

V12

In Kooperation mit der Domschule im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

MILAREPA (Buddhismus)

Trilogie des Unsichtbaren – Monolog

Simon träumt jede Nacht denselben Traum. Zu diesem Traum liefert ihm eine geheimnisvolle Frau den Schlüssel: Er sei die Reinkarnation des Onkels von Milarepa. Milarepa lebte im elften Jahrhundert und war ein berühmter tibetanischer Einsiedler. Der Onkel hatte seinem Neffen einen abgrundtiefen Hass entgegengebracht. Um aus dem Zyklus der Wiedergeburten ausbrechen zu können, muss Simon die Geschichte der beiden Männer erzählen. Dabei identifiziert er sich mit den beiden derart, dass ihre Identität sich mit der seinen vermischt. Aber wo beginnt der Traum, wo endet die Realität?

Leitung: Kai Christian Moritz, Schauspiel und Regie

Ort: Burkardushaus (Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg)

Eintritt: € 15,- (ermäßigt € 12,-)

26.10., Donnerstag, 19.00 Uhr

V13

In Kooperation mit der Stephans-Buchhandlung

Jochen Klepper – kein Held, aber ein Gerechter?

Autorenlesung

Am 11. Dezember jährt sich zum 75. Mal der Todestag des Schriftstellers, Dichters und Chronisten der Judenverfolgung im NS-Staat. Die Lesung bietet Zugänge zu einem nicht einfachen, vielschichtigen Menschen, der mit seinen Gedichten und Liedtexten bis heute Menschen aufrichtet und bei aller Tragik und Fragwürdigkeit ein eindrückliches und starkes Lebenszeugnis abgeben hat.

Referent: Markus Baum, Autor

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

8.11., Mittwoch, 19.00 Uhr

V14

In Kooperation mit der Domschule im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

(Judentum/Islam)

Trilogie des Unsichtbaren – Monolog

Die hinreißende Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Manchmal klaut Moses, der in Paris lebt, Konserven im Laden von Monsieur Ibrahim und glaubt, dass dieser nichts merkt. Doch der hat den jüdischen Jungen schon längst durchschaut. Denn Monsieur Ibrahim, der für alle nur „der Araber an der Ecke“ ist, sieht mehr als andere. Er ist ein verschmitzter Weiser, der viele Geheimnisse kennt – auch die des Glücks und des Lächelns.

Leitung: Kai Christian Moritz, Schauspiel und Regie

Ort: Burkardushaus (Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg)

Eintritt: € 15,- (ermäßigt € 12,-)

11.11., Samstag, 19.00 Uhr

V15**Stadtgespräch**

Das Thema wird noch bekanntgegeben.

Im Stadtgespräch greifen wir regelmäßig ein aktuelles Thema aus Stadtgesellschaft, Kommunalpolitik, Kulturleben oder Sport auf – kurz: ein Thema, das Würzburg bewegt. Wer an diesem Termin zu welchem Thema konkret antreten wird, entnehmen Sie dann bitte der Main-Post oder unserer Internetseite.

Moderation: Mainpost

Eintritt frei

14.11., Dienstag, 19.00 Uhr

	97070 Würzburg
	Franziskanerplatz 2
	Telefon (0931) 3 56 30
	Telefax (0931) 356 33 33
	E-Mail: info@hotel-franziskaner.de www.hotel-franziskaner.de

V16

In Kooperation mit der Auferstehungsgemeinde Würzburg

Reformation to go

Ein kabarettistisch-musikalischer Abend

Reformation? Da war doch was! Ach ja – Jubiläum! Und Kirchentag. Und sonst? Soll man die Kirchenspaltung feiern? Und was feiert man da eigentlich: Den Luther und seine Mitsstreiter? Die Bibelübersetzung? Den Anfang der öffentlichen Schulen? Die Rechtfertigung, die bis heute kaum einer kapiert und die erst recht keiner lebt?

Statt eines akademischen Vortrags zum Thema gibt es einen Abend voller Humor, Nachdenken und – hoffentlich – neuer Erkenntnisse, der vor allem zwei Dinge will: Gut unterhalten und Mut machen zur eigenen Reformation.

Text und Musik: Friedemann Jung, Pfarrer, Kabarettist und Liedermacher

Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

16.11., Donnerstag, 20.00 Uhr

V17

Musikalisch-literarische Matinee

Maria Stuart: Leben, Dichtung und Balladen

Zwei schottische Könige haben die Phantasie der Menschen beflügelt und die Aufmerksamkeit der Dramatiker und Literaten auf sich gezogen: Macbeth und Maria Stuart. Friedrich Schiller stilisierte Maria Stuart als tragische Heldin. War sie wirklich die moralisch Aufrechte gegen eine machthungrige Elisabeth I? Wir spüren den Brüchen ihres Lebens nach, fragen nach den politischen Konstellationen hinter dem Kampf der beiden Königinnen und schauen, wieviel Wahrheit in Schillers Dichtung steckt. Die reich gebildete Reise durch das Schottland Maria Stuarts wird musikalisch begleitet von Balladen aus dem Schottland ihrer Zeit.

Referent: Prof. Dr. Bernd Breutmann, Mitglied der Dtsch. Shakespeare-Gesellschaft

Musik: Colin Taylor, Gitarre

Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

19.11., Sonntag, 11.15 Uhr

V18

Aus der Reihe „Stress lass nach“

Erschlägt mich die Verantwortung?

Jeder Mensch übernimmt irgendwann Verantwortung und spürt, dass er nun in die Pflicht genommen wird: als Handelnder ist er jemandem für etwas verantwortlich. Diese klassische dreipolige soziale Beziehung (Instanz – Objekt – Subjekt) wurde in den letzten Jahrzehnten ergänzt durch zwei- und einpolige Verantwortungsformen. Sie bedeuten für das handelnde Subjekt jeweils ganz unterschiedliche Situationen der Willens-, Entscheidungs- und Handlungsfreiheit. Verantwortung kann auch Überforderung bedeuten. Dann ist es hilfreich, die Bedingungen für eine Verantwortung zu kennen und zu prüfen, ob man diese übernehmen soll. An konkreten Beispielen aus der Medizin können die Teilnehmer ihre eigene Haltung dazu schärfen.

Referent: apl. Prof. Dr. med. Michael Schmidt, Mitglied im Klinischen Ethikkomitee der Uniklinik Würzburg, Referent an der Palliativakademie des Juliusspitals

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

21.11., Dienstag, 19.00 Uhr

V19

Lucas Cranach der Ältere und die Reformation

Lucas Cranach d.Ä. (1472- 1553) gilt neben Albrecht Dürer und Mathias Grünewald als bedeutendster deutscher Maler um 1500, der sich schon zu Lebzeiten einen großen Namen erwarb. Unser Interesse gilt jedoch dem Maler als Mitstreiter Martin Luthers. Cranach finanzierte den Druck des von Luther auf der Wartburg übersetzten Neuen Testaments voraus und illustrierte es mit 21 Holzschnitten. Daneben schuf er auch eine Reihe polemischer Bildwerke, wie das „Passional Christi und Antichristi“, denn schon bald begann die Reformation neben dem Wort auch Bilder zu benutzen, um ihre Inhalte anschaulich zu machen. 1520 hatte Cranach die ersten Porträts Martin Luthers angefertigt und damit „der Reformation ein Gesicht gegeben“. Lebenslang stellte er seine Porträtkunst in den Dienst Luthers und begründete in seinen, vom neuen Glauben erfüllten Werken, wie dem Wittenberger Reformationsaltar, die protestantische Bilderwelt.
Referentin: Julia Meister-Lippert, Kunsthistorikerin
Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

23.11., Donnerstag, 19.00 Uhr

V20

In Kooperation mit der Domschule im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

Meine Evangelien (Christentum)

Trilogie des Unsichtbaren – Monolog

„Haben wir denn nicht alle, ob wir nun einem Glauben anhängen oder nicht, unser eigenes fünftes Evangelium geschrieben?“ Die Nacht der Ölbäume: Eine bekannte Geschichte wird unter einem neuen Blickwinkel erzählt. Jesus selbst kommen Zweifel an seinem Weg. Das Evangelium nach Pilatus: Pilatus erfährt, dass Jesus aus seinem Grab verschwunden ist. Er versucht den Leichnam ausfindig zu machen. Da taucht dieser wieder auf! Und zwar lebendig!

Leitung: Kai Christian Moritz, Schauspiel und Regie

Ort: Burkardushaus (Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg)

Eintritt: € 15,- (ermäßigt € 12,-)

25.11., Samstag, 19.00 Uhr

V21

Spiele macht klug

Neue Spiele für Kinder und die ganze Familie

Kinder wollen Spiele, Eltern wollen Förderung. Dies ist kein Widerspruch, sondern es sind zwei Seiten einer Medaille. Denn Spielen ist eine wichtige Grundlage der Persönlichkeitsentwicklung und fördert die Kompetenzen der Kinder - und das ganz nebenbei. An dem Abend werden neue Spiele für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen vorgestellt, die nicht nur den Kleinen, sondern auch den Großen Spaß machen und dabei die eigenen Kompetenzen fördern. Aus dem großen und oft unüberschaubaren Angebot der Spieleindustrie hat Spieleberater Bernhard Neumann anspruchsvolle Spiele ausgewählt, die man immer wieder gerne aus dem Schrank nimmt. Die vorgestellten Spiele werden aufgebaut und erklärt, so dass sie auch angeschaut und getestet werden können.

Referent: Bernhard Neumann, Spieleberater

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

28.11., Dienstag, 19.00 Uhr

V22

Aus der Reihe „Stress lass nach“

Auf zu neuen Ufern

Eine autobiographische Erzählung über einen beruflichen Neuanfang „Ich wusste, was ich nicht wollte. So verließ ich das vermeintlich sichere Ufer, um neue Länder zu entdecken. Ich lernte die eine und andere Insel kennen und später sogar einen neuen Kontinent.“

Mehr Sein als Haben, mehr Freunde als Schein, mehr Lebensqualität auf dem Boden der Tatsachen als in der business class in der Luft – mit diesen tiefen Wünschen machte sich Peggy Hoffmann vor knapp 20 Jahren auf und ordnete ihr Leben vom Grund auf neu. Wie sie dies bewerkstelligte, welche inneren und äußeren Hürden sie dabei zu nehmen hatte und welche Beweggründe sie dabei trugen, erfahren Sie in diesem kurzweiligen, unterhaltsamen Vortrag mit der einstigen Finanzanalystin und der heutigen Theatermacherin Peggy Hoffmann. Mittlerweile ist sie im kulturellen Leben etabliert, schreibt Kinder- und Erwachsenenentheaterstücke, ist als Erzählkünstlerin auf vielen Bühnen zu erleben und entwickelt für die Wirtschaft Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Referentin: Peggy Hoffmann, Kulturpädagogin, Theatermacherin und Erzählkünstlerin, www.peggy-hoffmann.com

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

30.11., Donnerstag, 19.00 Uhr

V23

In Kooperation mit der Stephans-Buchhandlung

Mein Lieblingsbuch – ein Streifzug durch aktuelle Literatur

Der Schweizer Lyriker und Pfarrer Kurt Marti betrachtet die Literatur als Sprachrohr Gottes. „Vielleicht hält Gott sich einige Dichter, damit das Reden von ihm jene heilige Unberechenbarkeit bewahre, die den Priestern und Theologen abhanden gekommen ist.“ In der Literatur begegnen uns die Fragen und Probleme unserer Zeit, spannend und unberechenbar, Geschichten, wie sie das Leben schreibt, mit seinen Höhen und Abgründen. Gute Literatur muss keine Antworten geben, sie zeigt die Brennpunkte und trifft den Puls der Zeit – der Ausgang bleibt ungewiss. Stephans-Buchhandlung und Schröder-Haus laden Sie ein zu einer Reise in die Welt der aktuellen Gegenwartsliteratur, die berührt, die fasziniert, die irritiert. Vielleicht ist bei den vorgestellten Büchern ja auch ein Titel dabei, der zu Ihren neuen Lieblingsbüchern gehört!

Referentinnen und Referenten: Dr. Anni Hentschel (Direktorin Schröder-Haus), Gertrud Langer (Stephans-Buchhandlung) und Matthias Mittelstädt (Stephans-Buchhandlung)

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

5.12., Dienstag, 19.00 Uhr



Besuchen Sie uns auf

facebook

www.facebook.com/schroederhaus



V24

Märchen zur Winterzeit

Das Erzählen von Märchen ist so alt wie die Märchen selbst. Deshalb wurde das Erzählen von Märchen 2016 durch die Deutsche UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. An langen Abenden lässt es sich gut zusammen sitzen und Wintermärchen aus aller Welt lauschen, die nicht gelesen, sondern frei erzählt werden. Da muss Maruschka im tiefsten Winter hinaus in Eis und Schnee, um Erdbeeren zu suchen, der junge Frost prahlt in jugendlichem Übermut. Der Knecht erhält ein überraschendes Nikolausgeschenk und eine junge Frau macht sich auf den Weg zur Sonne. Die farbenfrohe Welt der Märchen wird lebendig in gemütlich-adventlicher Atmosphäre bei einer Tasse Tee oder einem Glas Saft mit Lebkuchen und Plätzchen. Referentin: Kerstin Lauterbach, Gildeerzählerin Europäische Märchengesellschaft
Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

7.12., Donnerstag, 19.00 Uhr

V25

Aktuelle Gesellschaftsspiele

Eine spielerische Reise durch historische Romane und fremde Länder. Gesellschaftsspiele können unter einer kulturellen Perspektive betrachtet. Wissenswertes aus den Bereichen Literatur, Kultur, Handwerk und Wirtschaft vermitteln. Anspruchsvolle Spiele erzählen eine Geschichte, in welche die Mitspielenden selbst verwickelt werden. Wenn die eigene Strategie vom Erfolg gekrönt wird, geht man als Sieger aus dem Spiel, wenn man dieses Ziel nicht erreicht, hat man zumindest viel gelernt, und das ganz nebenbei. An diesem Abend erklärt der Referent aktuelle interessante und anspruchsvolle Gesellschaftsspiele, die auf den Tischen aufgebaut und auch ausprobiert werden können.

Referent: Bernhard Neumann, Spieleberater
Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

14.12., Donnerstag, 19.00 Uhr

V26

Agnes Sapper –**ihr Leben, ihre zwei Häuser und die Diakonie**

„Die Familie Pfäffling“ ist ein Roman aus dem Jahr 1907, in der Agnes Sapper (1852-1929) das Weihnachtsfest einer Familie beschreibt. Sie war eine der meistgelesenen Jugendbuchautorinnen des frühen 20. Jhs. Nach dem Tod ihres Mannes 1898 widmete sie sich dem Schreiben. Das Haus, das sie sich mit dem Honorar kaufen konnte, hat sie später für die Diakonie gestiftet. Zunächst befand sich darin ein Altenheim, später eine Übergangseinrichtung für psychisch kranke Menschen. Mit dieser Einrichtung der Diakonie hat es zu tun, dass es mittlerweile zwei Agnes-Sapper-Häuser in Würzburg gibt.

Stadtrat Willi Dürrnagel wird Agnes Sapper vorstellen, der Sozialpädagoge Udo Hafner erläutert die diakonische Arbeit des Agnes-Sappers-Hauses und erklärt die Existenz von zwei Häusern.

Referenten: Stadtrat Willi Dürrnagel, Sozialpädagoge Udo Hafner
Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

11.1., Donnerstag, 19.00 Uhr

V27

Musikalische Matinee des Förderkreises

„Ave spes nostra“ – „Sei begrüßt, unsere Hoffnung“

Der Förderkreis des Schröder-Hauses lädt ein zu einem besonderen musikalischen Ereignis: Der Universitäts-Kammerchor unter der Leitung von Hermann Freibott singt die Missa „Ave spes nostra“ B-Dur op. 39 (1889) von Laurent Menager (1835-1902). Er komponierte u.a. Chöre, Operetten, Blas-, Symphonie- und Kammerstücke sowie auch Messen. Eine kurze Einführung in das Werk gibt Prof. Dr. Damien Sagrillo von der Universität Luxembourg, der als Herausgeber der Werke Laurents ein ausgewiesener Experte für dessen Musik ist.

Moderation: Prof. Dr. Friedhelm Brusniak

Einführung: Prof. Dr. Damien Sagrillo

Musik: Kammerchor der Uni Würzburg unter der Leitung von Hermann Freibott

Ort: Kirche St. Stephan, Wilhelm-Schwinn-Platz 1

Eintritt frei (Spenden erbeten)

14.1., Sonntag, 11.15 Uhr

V28

Männeramt und Frauendienst? Gemeindestrukturen in den ersten christlichen Gemeinden

Apostel, Lehrer und Propheten werden im Neuen Testament als Leiter und Mitarbeiter in den ersten Gemeinden erwähnt. Wer denkt schon daran, dass mit diesen Titeln nicht nur Männer, sondern auch Frauen gemeint waren? Zu nennen sind hier die Apostolin Junia, die Diakonin Phoebe, die Gemeindeleiterin Lydia, die Lehrerin Priska und viele mehr. Der Vortrag wird anhand neutestamentlicher Texte aufzeigen, welche Aufgaben Männer und Frauen in den ersten Gemeinden wahrgenommen haben, welche Titel dafür verwendet wurden und wo sich erste Hinweise finden, dass die Verantwortung von Frauen auch begrenzt und unsichtbar gemacht wurde.

Referentin: Dr. Anni Hentschel

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

16.1., Dienstag, 19.00 Uhr

V29

Die Gen-Schere CRISPR Cas 9: Teufelszeug oder Chance?

CRISPR-Cas9 ist der Name für ein Verfahren, mit dem einzelne Gene – oder genauer: DNA-Bausteine – mit Hilfe einer sogenannten Gen-Schere gezielt verändert werden können. Befürworter sehen Chancen für Menschen, Tiere, Pflanzen: Gendefekte ließen sich reparieren, um schwere Erbkrankheiten wie Mukoviszidose, Sichelzellanämie oder Spinale Muskeldystrophie zu verhindern, die Anophelesmücke könnte manipuliert werden, damit sie keine Malaria-Erreger mehr überträgt, und bereits heute werden resistente Reis- und Weizensorten mit dieser Methode hergestellt. Andererseits birgt das Verfahren hohe, unabsehbare Risiken vor allem für künftige Generationen; einmal angewendet ist es nicht mehr rückgängig zu machen. Es wirft deshalb rechtliche, soziale und ethische Fragen auf, insbesondere in Bezug auf die Therapie erblicher Krankheiten.

Referent: Prof. Dr. Michael Sendtner, Inst. für Klinische Neurobiologie Uni Würzburg
Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

18.1., Donnerstag, 19.00 Uhr

V30

Aus der Reihe „Stress lass nach“

Leichter als Luft

Geschichten vom Fliegen und Loslassen, vom Freisein. Durch Musik untermalt und zum Schweben gebracht. Die Zuhörer werden versetzt in die Welt der Phantasie, sie hören die Geschichten nicht nur, sie erleben sie selbst mit. Aus der Vogelperspektive wird ganz klein, was sonst groß und bedrohlich erscheint, und so manches Kleine und Unscheinbare wird wunderbar schön und groß.

Beachten Sie auch den vorgeschalteten „Selbstfürsorge-Tag“ auf Seite 22, Nr. F53

Referent: Gregor von Papp

Musik: Rosa Faerber (Bass, Gitarre), Anja Günther (Hang, Klarinette)

Eintritt: € 10,- (ermäßigt € 8,-)

20.1., Samstag, 20.00 Uhr

V31

Aus der Reihe „Stress lass nach“

Familie und Beruf – Stress im Doppelpack?

Interaktiver Impulsvortrag mit Kurzübungen

Eigentlich habe ich doch alles: einen wunderbaren Job, Kinder, Ehepartner, Wohnung, Gesundheit, Freundeskreis. Alles paletti, oder? Wäre da nicht das ewige Organisieren der Familie mit dem Job, das Gefühl, ständig getaktet zu sein und es sowieso keinem Recht machen zu können. Die Ohnmacht der Fremdbestimmtheit. Und der Hamster im Laufrad läuft sicherlich langsamer als ich selbst. Wann hatte ich das letzte Mal eigentlich das Gefühl der Zufriedenheit? Des Rundum-Wohlfühlens? Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ohne selbst auf der Strecke zu bleiben, ist wahrlich eine Herausforderung.

Doch alle Powermenschen brauchen mal eine Pause. Wie Ihnen das besser gelingt, erfahren Sie an dem inspirierenden Abend mit vielen Beispielen und Anregungen. Ihnen begegnen dabei u.a. das Würmli, Dickhäuter und Dünnhäuter. Lernen Sie Ihre vielfältig vorhandenen Ressourcen kennen, schätzen und nutzen. Referentin: Ellen Braun, Trainerin, Coach, Unternehmensberaterin, Hochschullehrerin und Autorin zu den Bereichen Strategie. Struktur. (Selbst-)Führung

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

23.1., Dienstag, 19.00 Uhr

V32**„Sorgen kann man teilen“ - Die TelefonSeelsorge**

Immer ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen, das zeichnet die TelefonSeelsorge aus, rund um die Uhr. Wie diese wichtige Aufgabe organisiert und ermöglicht wird, erfahren Sie an diesem Abend. Mit welchen Anliegen wenden sich Menschen an die TelefonSeelsorge? Mit welcher Haltung und welcher Gesprächsführung werden die Anrufer gehört und begleitet? Sie erfahren auch, wie die ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der TelefonSeelsorge inhaltlich und methodisch ausgebildet werden und wie die Rahmenbedingungen für die Mitarbeit aussehen. Und natürlich können Sie fragen, was Sie schon immer von der TelefonSeelsorge wissen wollten.

Referentin: Ruth Belzner, Psychologin, Leiterin der TelefonSeelsorge Würzburg

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

25.1., Donnerstag, 19.00 Uhr

V33

In Kooperation mit der VHS

Zukunft der Pflege: Sind Roboter eine Lösung?

Pflegeeinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Einer rapide ansteigenden Anzahl an Pflegebedürftigen stehen aufgrund des demographischen Wandels immer weniger Pflegekräfte gegenüber. Der Einsatz moderner Technologien wie beispielsweise Roboter verspricht hier eine Lösung des Problems. Im Rahmen eines Vortrags mit anschließender Diskussion sollen Möglichkeiten und Grenzen von Robotern in Pflegeeinrichtungen aufgezeigt werden. Vorgestellt werden die verschiedenen Einsatzbereiche von Robotern, ihr heutiger Entwicklungsstand sowie aktuelle Forschungsprojekte der Universität Würzburg. Mitarbeitende der Diakonie Würzburg stellen die Roboterkatze vor und berichten von ihren Erfahrungen mit ihr im Pflegealltag.

Referenten: M. Sc. Inform. Tobias Lindeholz, wiss. Mitarbeiter am Zentrum für Telematik im Bereich mobile Roboter; Mitarbeitende der Diakonie Würzburg

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

30.1., Dienstag, 19.00 Uhr

V34

In Kooperation mit der Domschule im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

„Offenbarung“ im Islam

Traditionelle und moderne Zugänge

Offenbarung ist ein zentrales Thema der abrahamitischen Religionen. Sie führen die Wahrheit ihres Glaubens auf einen Akt göttlicher Offenbarung zurück. Wie die Offenbarung konkret zu verstehen ist, darin unterscheiden sie sich jedoch voneinander. Auch innerhalb des Islam gibt es eine Palette verschiedener Sichtweisen über die Offenbarung: von traditionellen bis hin zu modernen Ansichten, von eher nüchternen theologischen bis hin zu stärker erfahrungsbezogenen-spirituellen Zugängen. Dabei wird deutlich, wie vielfältig und unterschiedlich die Ansichten der Muslime mit Blick auf ihren Glauben sind, so dass wir heute kaum von „dem Islam“ sprechen können.

Referentin: Dr. Fateme Rahmati, Goethe-Universität Frankfurt

Eintritt: € 5, (ermäßigt € 3,-)

1.2., Donnerstag, 19.00 Uhr

V35**Hauterkrankungen naturheilkundlich behandeln - mit traditioneller chinesischer Medizin**

Immer häufiger sind Menschen von Hautproblemen wie Pusteln, Abszessen, Ekzemen, Rosacea, Neurodermitis oder Psoriasis betroffen. Selbst Babys kommen immer öfter mit einer kranken Haut auf die Welt.

Meine Haut spiegelt den momentanen Zustand dessen, ob meine Organe, meine Psyche und meine Lebens- und Essgewohnheiten in Balance sind. Ist dies nicht der Fall, zeigt die Haut, was nicht stimmt. Die traditionelle chinesische Medizin erklärt Ursachen und Vorgänge im Körper und zeigt Behandlungs- und Heilungsmethoden.

Referentin: Doris Husyk, Heilpraktikerin (TCM)

Eintritt: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

6.2., Dienstag, 19.00 Uhr

V36

Literarische Matinee

Die wundersame Reise von Edward Tulane

Die Schriftstellerin Kate DiCamillo schreibt für Kinder und Erwachsene und ist bekannt für ihre preisgekrönten Kinderbücher. 1964 in Philadelphia geboren, verlor sie bereits im Alter von fünf Jahren ihren Vater. Ihre Bücher zeichnen sich aus durch eine hohe Sensibilität für die Ecken und Kanten ihrer Figuren, die sich in den geschilderten Ereignissen zeigen.

Kerstin Lauterbach erzählt auf die ihr eigene lebendige Art die märchenhafte Geschichte des hochmütigen Porzellanhasen Edward Tulane, der durch seine lange, abenteuerliche und gefährvolle Reise lernt zu lieben und geliebt zu werden.

Referentin: Kerstin Lauterbach, Erzählerin

Eintritt: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

25.2., Sonntag, 11.15 Uhr

V37

In Kooperation mit: Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“, Graduiertenschule für Geisteswissenschaften, Studium Generale und Domschule Würzburg

Reformation und katholische Reformation

Ringvorlesung im Toscana-Saal der Residenz Würzburg

jeweils dienstags, 19.30 Uhr / Eintritt: frei

17.10.: Reformation zwischen Mittelalter und Moderne. Protestantische Rekonstruktionen; Prof. Dr. Volker Leppin

24.10.: Vom Luthertum zum Calvinismus – Reformation in Frankreich; PD Dr. Ulrich Niggemann

07.11.: Der „Bauernkrieg“ und die Humanisten. Literarische Stellungnahmen zum Aufstand des gemeinen Mannes von 1525; Prof. Dr. Joachim Hamm

14.11.: Die katholische Reform im Bistum Würzburg – ein Langzeitprojekt; Prof. Dr. Wolfgang Weiß

21.11.: Bildungsgeschichtliche Aufbrüche – oder Die Universitäten im konfessionellen Zeitalter; Prof. Dr. Matthias Stickler

28.11.: Die Architektur im konfessionellen Zeitalter; Prof. Dr. Stefan Bürger

05.12.: Calvinismus oder Reformiertentum? Zur Selbst- und Fremdwahrnehmung einer Konfessionsgemeinschaft; Dr. Christian Mühling

12.12.: Reformation und Recht; Prof. Dr. Martin Heckel

19.12.: Dreimal „Susanna im Bade“ – Variationen eines Erfolgsstoffs des protestantischen Bibeldramas; Prof. Dr. Stephan Kraft

09.01.: Die Entstehung von Multikonfessionalität und vorauflärerischen Vorstellungen von Toleranz im frühneuzeitlichen Europa; PD Dr. Frank Kleinhagenbrock

16.01.: Pietismus – Orthodoxie – Irenik – Protestantismen um 1700; Prof. Dr. Alexander Schunka

23.01.: Die Konfessionalisierung der Literatur im gegenreformatorischen Spanien; Prof. Dr. Christian Wehr

30.01.: Konfessionalisierungstheorien auf dem Prüfstand – Reformation und Rekatholisierung an historischen Fallbeispielen; Prof. Dr. Rainer Leng

06.02.: 1517/2017 – Das kulturelle Gedächtnis und die Aufgabe der Geisteswissenschaften heute; Prof. Dr. Wolfgang Riedel

Frauen-Frühshoppen

Der Frauen-Frühshoppen ist ein offenes Angebot für Frauen jeden Alters. Dabei werden – mit oder ohne Shoppen – die verschiedensten Themen aufgegriffen sowie Führungen und Besichtigungen veranstaltet. – Auch Männer sind herzlich willkommen! – Eintritt je Vormittag: € 4,- (wenn nicht anders angegeben)

V38

„Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“

Katharina Luther am Tisch von Martinus

Referentin: Gisela Groh

27.9., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V39

Bodenstein gen. Dr. Carlstadt und die Reformation

Führung durch die Sonder-Ausstellung in Karlstadt

Treffpunkt: Busbahnhof am Bahnhof, Ringstr. 9, Karlstadt

Führung: Beatrix van Venrooy

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

18.10., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V40

Der fränkische Bauerngarten und seine Pflanzenschätze

Rote Beete, Pastinaken und Bauernrose

Referent: EurProBiol Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos

8.11., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V41

Kleine Hände, krummer Rücken

Kinder brauchen Schutz, doch brauchen Sie auch ein Recht auf Arbeit?

Referent: Thomas Mitschke, Weltladen Würzburg

29.11., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V42

„Betlehem ist jederzeit.“ (R. O. Wiemer)

Das Weihnachtslied in der Geschichte des Festes

Referent: apl. Prof. Dr. Guido Fuchs

13.12., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V43

Spaziergang hinter den Kulissen

Führung im Mainfranken Theater

Treffpunkt: Theater-Eingang Würzburg

Führung: Cornelia Boese, Souffleuse und Dichterin

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

10.1., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

V44

WhatsApp, Selfie, Pokemon und mehr

Was Smartphones können und wo sie nützlich sind

Referent: Wolfgang Stenglin

31.1., Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

P45

„Der neue Realismus“**Einführung in die Philosophie der Neuzeit**

„Die Welt gibt es nicht“, behauptet Markus Gabriel – Deutschlands jüngster Philosophieprofessor – in seinem originellen Hauptwerk. Aber das bedeutet nicht, dass es überhaupt nichts gibt, denn „wir leben gemeinsam in unendlich vielen Sinnfeldern, die wir uns auf immer neue Weise verständlich machen“.

Mit Sprachwitz, Freude an geistreichen Gedankenspielen und Mut zur Provokation stellt Gabriel die ewigen Fragen der Menschheit nach Sein und Schein, nach der Existenz, nach unseren kulturellen und naturwissenschaftlichen Weltbildern und nach dem Sinn der Religion und der Kunst.

Lektüre (bitte besorgen): Markus Gabriel: Warum es die Welt nicht gibt, Ullstein-Verlag, Berlin 2013

Leitung: Dr. Gerda Pagel

Gebühr: € 40,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

27.9. – 8.11., mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 6x (außer 1.11.)

P46

Raum und Zeit und die Beschaffenheit der Wirklichkeit

Raum und Zeit bilden den Schauplatz unserer Wirklichkeit. Alles, was wir tun, denken und erfahren, findet in irgendeiner Raumregion während irgendeines Zeitintervalls statt. Doch was sind Raum und Zeit tatsächlich? Sind sie physikalische Realitäten oder einfach nützliche Ideen? Gibt es einen leeren Raum? Hat die Zeit einen Anfang? Besitzt sie eine Richtung aus der Vergangenheit in die Zukunft, wie unsere Alltagserfahrungen es nahe legen? Können wir Raum und Zeit manipulieren? Viele dieser Fragen bereiteten schon Philosophen und Naturwissenschaftlern wie Aristoteles, Galilei, Kant, Einstein und anderen Kopfzerbrechen. Wir beschäftigen uns mit den aktuellen Ergebnissen aus der Physik und mit philosophischen Betrachtungen zu den Phänomenen Raum und Zeit.

Lektüre (bitte besorgen): Max Tegmark, Unser mathematisches Universum (2015)

Leitung: Dr. Gerda Pagel

Gebühr: € 40,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

28.9. – 9.11., donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 6x (außer 2.11.)

P47

Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?**Martin Luthers alte Frage ökumenisch neu diskutiert**

Ein Lektürekurs

Martin Luther quälte eine Frage: „Wie kann ich mit meinem Leben vor dem gerechten Gott bestehen?“ Er hatte Angst vor Gott, Angst vor dem jüngsten Gericht, Angst vor der Hölle. In der Bibel entdeckte Luther schließlich den gnädigen Gott. Das war der Ausgangspunkt der Reformation. 500 Jahre sind seitdem vergangen. Und wie halten wir es heute mit Gott, mit seiner Liebe und seiner Gerechtigkeit? Gibt es ein Gericht? Und warum musste Jesus sterben? Diesen Fragen werden wir nachgehen, indem wir Texte aus der Bibel und moderne theologische Texte zum Gottesbild gemeinsam lesen und diskutieren.

Am ersten Abend werden wir uns mit der Gerechtigkeit Gottes befassen und nach der Rechtfertigungslehre bei Paulus und in der protestantischen Theologie fragen. Um den gekreuzigten Gott geht es am zweiten Abend. Ob wir heute noch an den richtenden Gott glauben wollen und müssen, ist das Thema der letzten Veranstaltung.

Leitung: Dr. Anni Hentschel (Direktorin Schröder-Haus),

Dr. Rainer Dvorak (Leiter der Domschule)

Gebühr: € 25,- (ermäßigt € 20,-), inkl. Getränke

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung

5.10. – 19.10., donnerstags, 19.00 bis 21.00 Uhr, 3x

P48

In Kooperation mit der Domschule und dem Verein der Freunde und Förderer von Theologie im Fernkurs

Paulus und die Aktualität der Rechtfertigungslehre

Studententag

„Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ – Diese Frage Martin Luthers wurde zum Ausgangspunkt der Rechtfertigungslehre. Biblische Grundlage für Luther ist der Römerbrief des Apostels Paulus. Im Reformationsjahr soll die aktuelle Paulusforschung vorgestellt werden, die ein neues Verständnis der paulinischen Theologie ermöglicht. Dadurch wird der Blick auf die Rechtfertigungslehre im evangelisch-katholischen Dialog geschärft.

Leitung: Prof. Dr. Bernhard Heiningner (Würzburg), Dr. Anni Hentschel (Würzburg), Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander (Salzburg)

Ort: Burkardushaus (Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg)

Gebühr: € 50,- (ermäßigt € 45,-), inkl. Getränke und Mittagessen

Anmeldung erforderlich bis 29.9. Bezahlung bei Anmeldung

14.10., Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

ERINNERN
RECHTFERTIGUNG
VERGEGENWÄRTIGEN 2017

ERINNERN
RECHTFERTIGUNG
VERGEGENWÄRTIGEN 2017



**Ihr NATURKAUFHAUS
am unteren Markt**

für kontrollierte Naturkosmetik
Kontrolliert biologische Textilien
Nahrungsergänzung
Ausgesuchte Accessoires

NATURKAUFHAUS - Rückernmainstr. 1 - Telefon 0931.12955 - www.naturkaufhaus.de

P49

Werte und Ziele von Parteien Parteilpolitische Positionen zu Familie, Wirtschaft, Migration und Bildung

Der Wahlkampf ist vorüber und eine neue Regierung ist gewählt. Dennoch bleibt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine gewisse Unsicherheit zurück. Denn oftmals werden die genauen Positionen der Parteien weder vor noch nach der Wahl deutlich. Wie unterscheiden sich die wirtschaftspolitischen Ziele von SPD und CDU? Welche Werte liegen der Politik der AfD zugrunde? Und welche bildungspolitische Position vertreten eigentlich die Grünen? Das werden wir bei der gemeinsamen Lektüre von ausgewählten Texten aus den Parteiprogrammen gemeinsam herausfinden.

An vier Abenden werden die zentralen Vorstellungen und Forderungen der Parteien zu den Politikfeldern Familie, Migration, Wirtschaft und Bildung anhand zentraler Veröffentlichungen der Parteien in der Diskussion herausgearbeitet. Hierfür werden aus NPD, AfD, FDP, CSU, Grüne, SPD und DIE LINKE zu jedem Politikfeld drei Parteien exemplarisch herausgegriffen, um besonders krasse Gegensätze oder überraschende Gemeinsamkeiten offenzulegen.

Leitung: Tanja Wolf, M.A., Lehrstuhl für vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Gebühr: € 40,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**18.10. – 15.11., mittwochs, 19.00 bis 20.30 Uhr, 4x
(außer 1.11.)**

P50

*In Kooperation mit Domschule und
Würzburger Diözesangeschichtsverein*

Vom Pluralismus zum Konformismus?

Auf dem Weg zu Konfessionskulturen (1517-1617)

Aus der vielschichtigen und eher pluralistischen lateinchristlichen Religionskultur des Spätmittelalters schälten sich im Jahrhundert nach der Reformation (1517-1617) katholische und evangelisch-lutherische Konfessionskulturen heraus. Diese bemühten sich jeweils um Definition und Darstellung des Eigenen. Frömmigkeit, Verkündigung und Liturgie sollten jeweils konfessionell erkennbar sein. Lange Zeit bestimmten aber auch Übergangs- und Mischformen das Bild. Es gab sogar eine wechselseitige Befruchtung – trotz oder gerade wegen der Konkurrenzsituation. Vor allem in der Kunst blieb ein über- und interkonfessionelles Miteinander kennzeichnend. Entsprechende Prozesse in der Region Franken sind das Thema des Kolloquiums.

Leitung: Dr. Sabine Arend, Dr. Jürgen Emmert, Dr. Markus Roth, Dr. Johannes Sander, Prof. Dr. Martin Stuflesser, Dr. Andrea Thurnwald, Prof. Dr. Wolfgang Weiß
Ort: Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg (Domerschulstraße 17, 97070 Würzburg)

Gebühr: € 18,- (ermäßigt € 10,-), Schüler und Studierende frei

Anmeldung bis 17.11. bei der Domschule Würzburg (Tel.: 0931-38643111)

25.11., Samstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

ERINNERN
RECHTFERTIGUNG
VERGEGENWÄRTIGEN 2017

P51

Johannes – ein Streifzug durch ein fremdes Evangelium

Lektürekurs zur Bibel

Von keiner anderen Schrift sind so viele einprägsame Bildwörter bekannt. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ „Ich bin der gute Hirte.“ „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Das Johannesevangelium spricht zu Menschen, die in ihrem Glauben verunsichert sind, deren Gemeinschaft zu zerbrechen droht. Es verwendet eine fast schon philosophische Sprache, faszinierende Bilder, tiefsinnige Dialoge und auch irritierende Provokationen, um seine Leserinnen und Leser zu motivieren, über ihren Glauben nachzudenken und über sich selbst zu lachen. Beim gemeinsamen Lesen und Diskutieren von Texten aus dem Johannesevangelium werden wir einen kleinlauten Petrus, einen zweifelnden Thomas, eine mutige Maria Magdalena und einen fremden Jesus besser kennenlernen.

Leitung: Dr. Anni Hentschel

Gebühr: € 20,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

27.11. – 18.12., montags, 19.00 bis 20.30 Uhr, 4x

P52

Am Anfang war alles besser? Nachfolge in den ersten christlichen Gemeinden

Lektürekurs zur Bibel

Wer kennt es nicht, das Bild der Jerusalemer Urgemeinde: Die Gläubigen waren ein Herz und eine Seele, sie teilten all ihren Besitz, feierten Abendmahl, beteten und bezeugten das Evangelium (vgl. Apg 4). Wenn man die neutestamentlichen Texte jedoch genauer liest, zeigt sich schnell, dass auch die ersten Gemeinden aus Menschen bestehen und Konflikte dazugehörten. Schon unter den Jüngerinnen und Jüngern Jesu gab es Streit darum, wer der Größte sei. Später diskutiert Paulus mit anderen Aposteln und Mitarbeitenden in der Gemeinde, wer das Evangelium am besten verkündigt. Die Gemeinden werden aufgefordert, ihre Lehrer nicht an den Worten, sondern an ihren „Früchten“, an ihrem Verhalten zu messen.

Im Seminar werden gemeinsam neutestamentliche Texte gelesen und diskutiert. Dabei lernen wir christliche Gemeinschaften kennen, die sich miteinander auf den Weg machen und die eine oder andere Herausforderung bestehen müssen.

Leitung: Dr. Anni Hentschel

Gebühr: € 20,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.1. – 7.2., mittwochs, 19.00 bis 20.30 Uhr, 4x

Das besondere Geschenk!

Mit diesem Geschenk kann man u.a. kochen, essen, entspannen, basteln oder malen, Ausflüge unternehmen und nette Menschen kennenlernen, Neues erfahren oder ins Kino gehen.

**Schenken Sie doch mal einen
Gutschein für Veranstaltungen im Schröder-Haus!**

F53

Im Rahmen der Reihe „Stress lass nach“

Morgen ist auch noch ein Tag – Wege zu mehr Stresskompetenz

Ein „Selbstfürsorge-Tag“

Stress lass nach, seufzen wir, wenn uns alles über den Kopf zu wachsen scheint. Dabei ist Stress an sich nichts Negatives. Nur wenn wir uns andauerndem Stress – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgeliefert fühlen, sollten wir neue Wege finden, kreativ mit unserem Stress und der jeweiligen auslösenden Situation umzugehen.

Der Selbstfürsorge-Tag vermittelt in Referaten und Übungen praktische Fertigkeiten zur Stärkung der eigenen Gesundheit und Selbstfürsorge sowie zum Aufbau eines wirksamen Selbstmanagements. Dabei ist die Erkenntnis „ich bin gestresst“ schon der erste Schritt der Bewältigung, um Selbstwert und Selbstachtung zu stabilisieren! Wenn wir passend auf diese Erkenntnis reagieren.

Im einem einführenden Vortrag und in Workshops können die Teilnehmenden Ansatzpunkte und Methoden kennenlernen und ausprobieren, welche die Selbstwirksamkeit erhöhen und die eigene Stresskompetenz verbessern.

Vortrag mit Diskussion

- Stress – ein Signal für kluges Nachdenken: Damit er mich nicht umbringt, sondern weiterbringt (Helmut Broichhagen, Coach und Supervisor)

Workshops (zwei pro Person)

- Icons – Steuerzeichen für Reflexion und Resilienz (Helmut Broichhagen, Coach und Supervisor)
- Meine inneren Antreiber (Heike Richartz, Evang. Beratungszentrum)
- Trommeln (Julian Braun, Dekanatsmusikschule)
- Meditativer Spaziergang (Dorothea Eberlein)
- Yoga- und Atemübungen für mehr Energie und Ruhe (Marlene Heilscher, Yoga-Lehrerin BDY/EYU)
- Malen (Roswitha Vogtmann, Künstlerin)

Im Anschluss an den Selbstfürsorge-Tag lädt um 20.00 Uhr die Abendveranstaltung „Leichter als Luft“ mit dem Erzähler Gregor von Papp und dem Musikerinenduo „Vom Hang zum Bass“ ein in das Reich der Phantasie. (siehe Seite 14, Nr. V30)

Leitung: Helmut Broichhagen (Coach und Supervisor)

Gebühr: € 40,- (incl. Kaffeepause); € 45,- (incl. Kaffeepause und Abendveranstaltung „Leichter als Luft“)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung

20.1., Samstag, 14.00 bis 18.30 Uhr

Wir brauchen **Kursleiter**

Sie können was und arbeiten gerne mit Gruppen?

Rufen Sie uns an!

Tel. 0931-321750



F54

Feng Shui – Leben im Einklang mit der Natur

Gesundheit und Erfolg: Diese Begriffe verbindet man mit der chinesischen Lehre von Feng Shui, deren Wissen weit über 5000 Jahre in die Geschichte zurückreicht. Die Gestaltung des Hauses oder der Wohnung beeinflusst die Lebensqualität des Menschen erheblich, da dieser ca. 90 Prozent seiner Zeit in geschlossenen Räumen verbringt. Aus seinem weiten Erfahrungsschatz gibt uns Feng Shui nun die Möglichkeit, unser Umfeld mit den Hilfsmitteln Form, Farbe und Material für uns positiv zu gestalten. Neben Grundlagen zu Geschichte und den Gestaltungselementen Form, Farbe und Material erhalten Sie in diesem Seminar praktische Tipps für Ihr Zuhause. Wer möchte, kann einen Wohnungsplan mitbringen, noch besser vorher im Schröder-Haus abgeben.

Leitung: Margarete Gold, Feng-Shui-Beraterin

Gebühr: € 30,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

8.11. + 15.11., mittwochs, 19.00 bis 21.30 Uhr, 2x

F55

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Einführungs-Workshop nach dem „Mindfulness-Based Stress Reduction-Program“ (MBSR)

Im Rahmen des Workshops werden Stressbewältigungsstrategien aus dem Mindfulness-Based Stress Reduction Program (MBSR) vermittelt, die alle auf einer Haltung der Achtsamkeit gegenüber sich selbst, der Außenwelt und den Mitmenschen gründen. Die achtsame Wahrnehmung von uns selbst in der Stresssituation und das Innehalten in gewohnten Reaktionsmustern ermöglicht uns die inneren Handlungsspielräume zu erweitern. So können langfristig konstruktivere Reaktionsmöglichkeiten auf die Alltagsanforderungen entwickelt werden.

Die Teilnehmerinnen werden u.a. verschiedene Formen der Achtsamkeitsmeditation und Körperübungen aus dem Yoga kennenlernen, die das Stressniveau in Körper und Geist senken.

Bitte eine Decke sowie ein großes und ein kleines Handtuch mitbringen.

Leitung: Tjorven Figge, MBSR-Trainerin, Yoga-Lehrerin, BDY/EYU

Gebühr: € 25,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

11.11., Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr, 1x

Geschenkidee

Erfahrener Lektor schreibt Ihre Biographie oder Familiengeschichte. Schenken Sie Ihren Liebsten Ihre Lebenserfahrungen in Buchform.

Dr. Norbert Barth
Tel. 01575-418 6061
lektorat-barth@web.de



F56

„Das bin ich mir wert“

Mein persönlicher Wertekompass

Wer bin ich, wie bin ich, was ist mir wichtig und wie kann ich es leben? Ein erfülltes und wertvolles Leben bedeutet mehr als einzelne Momente des Glücks. Meine Werte sollen zukünftig mein Leben bestimmen - kann das funktionieren? Ja! Lernen Sie im Ausprobieren und Üben Ihren eigenen Wertekompass kennen, mit hinderlichen Gedanken, Gefühlen und Sätzen umzugehen, das Leben anzunehmen wie es war und ist, achtsam und mit Selbstmitgefühl mit sich umzugehen und wertvolle Selbstbilder zu entwickeln.

Leitung: Marika Rimkus, Psychologin

Gebühr: € 90,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.11., Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr

18.11., Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, 2x

F57

Autobiographisches Schreiben

In dieser Schreibwerkstatt üben wir verschiedene Formen des autobiographischen Schreibens. Sie lernen unterschiedliche Methoden, um das eigene Leben zu reflektieren.

- Selbstporträt mit Foto, mit Musik, mit Büchern
- Zeitphasen des Lebens: Liebe und Freundschaft, die jungen Jahre, Beruf
- Ein Brief an die Enkel

Bitte folgende Materialien mitbringen: DIN A5 Notizheft, Bleistifte, Fotos/Alben, Lieblingsbücher etc.. Literatur: Schreiben über mich selbst: Spielformen des autobiografischen Schreibens, Hanns-Josef Ortheil, Berlin 2013

Leitung: Dr. Norbert Victor Barth, Ethik-Berater

Gebühr: € 29,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

18.11., Samstag, 10.00 bis 15.30 Uhr, 1x

F58

Wie finde ich Kraft?

Stetig steigende Anforderungen von außen, Zeitmangel und eine allgegenwärtige Beschleunigung führen heute bei vielen Menschen zu einem Gefühl der Überforderung und zu einer Abwärtsspirale aus Erschöpfung, Depression und Burnout. In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps zur Selbststeuerung und bekommen in Form von geistigen und körperlichen Übungen wirksame Mittel an die Hand, um wieder ganz in Ihre Kraft zu kommen.

Bitte Schreibsachen und bequeme Kleidung mitbringen.

Leitung: Peter Herion, Heilpraktiker, Coach

Gebühr: € 49,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

25.11., Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr, 1x

F59

Vom Umgang mit schwierigen Menschen

Jeder kennt Menschen, die schwierig und nicht einfach zu verstehen sind. In ihrer Gegenwart fällt es schwer, sich zu beherrschen. Wie geht man am besten mit diesen Menschen um? – Literatur: F. Lelord, C. Andre: Der ganz normale Wahnsinn, Vom Umgang mit schwierigen Menschen.

Leitung: Dr. Norbert Victor Barth, Ethik-Berater

Gebühr: € 29,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

9.12., Samstag, 10.00 bis 15.30 Uhr, 1x

F60

Die Geheimnisse glücklicher Beziehungen

Ob innerhalb der Familie, am Arbeitsplatz oder vor allem in der Partnerschaft, eine glückliche Beziehung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein glückliches Leben insgesamt. Doch bedauerlicherweise leiden viele Menschen in Partnerschaften unter Unglück, Streit und Trennung. Die gute Nachricht ist: Die meisten dieser Probleme lassen sich lösen oder sogar verhindern, wenn man versteht, wie Beziehungen wirklich funktionieren und welche Strategien zu mehr Glück und Verbundenheit führen. Der Kursleiter berichtet an diesem Seminartag aus seiner langjährigen Erfahrung mit dem Heilen von Beziehungen und vermittelt Ihnen wertvolle Tipps und direkt umsetzbare Übungen, die Ihnen helfen können, Ihre Partnerschaft in eine dauerhafte und glückliche Beziehung zu verwandeln. Bitte Schreibsachen mitbringen.

Leitung: Peter Herion, Heilpraktiker und Beziehungsberater

Gebühr: € 49,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

13.1., Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr, 1x

F61

Neue Spiele spielen

Aus dem großen und oft unüberschaubaren Angebot der Spieleindustrie hat Spieleberater Bernhard Neumann anspruchsvolle Spiele für Große und Kleine ausgewählt, die man immer wieder gerne aus dem Schrank nimmt. Die vorgestellten Spiele werden aufgebaut und erklärt und können natürlich auch getestet werden.

Leitung: Bernhard Neumann, Spieleberater

Gebühr: € 5,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

25.2., Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr, 1x

Anmeldung

Telefon - online
persönlich - Fax

► Mo-Fr: 9-12h/Mo-Do 14-17h

Melden Sie Sich an!

Tel: 0931 321750



Eltern-Kind-Angebote

PEKiP – Spiel und Bewegung im ersten Lebensjahr

Im „Prager-Eltern-Kind-Programm“ werden Mütter und/oder Väter mit Spiel- und Bewegungsanregungen vertraut gemacht, die dem Entwicklungsstand ihres Kindes entsprechen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum Knüpfen neuer Kontakte und gemeinsamen Austausch über Fragen der Pflege, Erziehung, Ernährung und Entwicklung. Ein Quereinstieg ist bei freien Kursplätzen möglich.

Bitte Handtuch und Mullwindel mitbringen. Der Raum ist gut beheizt, denken Sie an entsprechend leichte Kleidung für sich.

Weitere Informationen unter www.pekip.de und www.baby-würzburg.de

F62

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren Juni– Juli 2017

**13.9. – 29.11. und 10.1. – 7.2., mittwochs,
9.15 bis 10.45 Uhr, 15x, (außer 1.11. und 22.11.)**

F63

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren April – Juni 2017

**13.9. – 29.11. und 10.1. – 7.2., mittwochs,
11.00 bis 12.30 Uhr, 15x, (außer 1.11. und 22.11.)**

F64

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren Oktober 2016 – Januar 2017

**15.9. – 1.12., freitags, 9.15 bis 10.45 Uhr, 10x
(außer 29.9. und 3.11.)**

F65

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren Februar – April 2017

**15.9. – 1.12., freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr, 10x
(außer 29.9. und 3.11.)**

F66

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren August – Oktober 2017

**12.1. – 16.3., freitags, 9.15 bis 10.45 Uhr, 9x
(außer 16.2.)**

Leitung: Karola Rumpel, Dipl.-Sozialpädagogin, PEKiP-Gruppenleiterin

Gebühr: € 81,- (9x) / € 90,- (10x) / € 135,- (15x)

Bitte bei der Anmeldung Geburtsdatum des Kindes angeben!

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F67

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren Juni– August 2017

**10.10. – 19.12., dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 10x
(außer 31.10.)**

F68

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren Juni– August 2017

**9.1. – 20.3., dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 10x
(außer 13.2.)**

F69

PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys geboren September– November 2017

**9.1. – 20.3., dienstags, 10.45 bis 12.15 Uhr, 10x
(außer 13.2.)**

Leitung: Helene Hofmann, Sozialpädagogin, PEKiP-Gruppenleiterin
Gebühr: € 90,- (je Kurs)

Bitte bei der Anmeldung Geburtsdatum des Kindes angeben!

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

Babymassage – Kraft der liebevollen Berührung

Für Eltern und Babys ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass regelmäßiges Massieren von Babys einen positiven Einfluss auf deren psychologische und neurologische Entwicklung hat. So wirkt es sich u.a. günstig auf Körperfunktionen aus oder kann den Umgang mit Koliken und Blähungen erleichtern. Der intensive Kontakt fördert zudem die Bindung zwischen Eltern und Baby und erleichtert den Umgang miteinander. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre bewusst Zeit für Ihr Kind zu nehmen.

Bitte ein Handtuch und eine Decke mitbringen.

Leitung: Christina Schmitt, zertifizierte Kursleiterin der Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e.V. (DGBM)

Gebühr: € 50,- (je Kurs) inkl. Kursmaterial und Massageöl

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F70

9.11. – 30.11., donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, 4x

F71

11.1. – 1.2., donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, 4x



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung unserer Eltern-Kind-Angebote bei:

STADT
WÜRZBURG

SpielRaum für Entwicklung Eltern-Kind-Gruppe nach Dr. Emmi Pikler

Für Eltern und Kinder von 5 Monaten bis ca. 3 Jahren
Dr. Emmi Pikler hat in wissenschaftlichen Studien belegt, dass Kinder sich nach eigenem Rhythmus entwickeln und dadurch ein gesundes Selbstwertgefühl aufbauen. Der SpielRaum ermöglicht dem Kind, seine Impulse zu spüren. Im freien kreativen Spiel in reizreduzierter Umgebung gewinnt das Kind Zutrauen in seine Fähigkeiten und Stabilität. Es kann seinen Körper erleben, Bewegung selbständig entwickeln, Ruhe finden und sich in Beziehung zu anderen kennenlernen. Gefühle und Konflikte sind erlaubt und werden von der Leiterin begleitet. Die Eltern können in Ruhe den Kindern zuschauen, ihre Kompetenzen erleben und lernen, wie sie diese natürliche Entfaltung begleiten können.

Leitung: Barbara Lurz, Dipl.-Theologin, Begleiterin für Lebensübergänge und Persönlichkeitsentwicklung
Gebühr: € 68,- 1 Erwachsener und 1 Kind / € 25,- jede weitere Person (je Kurs)
Bitte bei der Anmeldung Alter und Name des Kindes mit angeben!
Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F72

**26.9. – 28.11., dienstags, 9.15 bis 10.15 Uhr, 8x
(außer 3.10. und 31.10.)**

F73

**26.9. – 28.11., dienstags, 10.30 bis 11.30 Uhr, 8x
(außer 3.10. und 31.10.)**

F74

**5.12. – 6.2., dienstags, 9.15 bis 10.15 Uhr, 8x
(außer 26.12. und 2.1.)**

F75

**5.12. – 6.2., dienstags, 10.30 bis 11.30 Uhr, 8x
(außer 26.12. und 2.1.)**

„Spielend Leben lernen“ – Eltern-Kind-Gruppe

für Eltern und Kinder ab dem Laufalter (bis ca. 3 Jahren)
Die Eltern-Kind-Gruppe gibt Müttern und Vätern Gelegenheit, mit ihrem Kind in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu spielen und zu lernen. Finger-, Kreis- und Singspiele, Musik und Bewegung, gestalterische Elemente, Sinneserfahrungen sowie Werterziehung werden jahreszeitlich in ein Programm eingebettet und wecken das Interesse der Kinder. Eltern haben Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, Elternrolle zu bedenken und zu diskutieren und erhalten Anregungen zur altersgemäßen Förderung ihres Kindes.
Leitung: Martina Limpert-Scherbant, Gesundheitspädagogin SKA
Gebühr: € 48,- (je Kurs) für 1 Erwachsenen und 1 Kind
Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F76

**28.9. – 23.11., donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 8x
(außer 2.11.)**

F77

**30.11. – 8.2., donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 8x
(außer 21.12. – 4.1.)**

Eltern turnen mit ihren Kindern

Bewegungsförderung für Eltern und Kinder ab 2 Jahren
Diese Turnstunde soll in erster Linie eine fröhliche Stunde sein, die Eltern ganz bewusst mit ihrem Kind genießen. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder steht im Vordergrund. „Alltagsmaterialien“ wie z.B. eine Zeitung, Kissen oder Bierdeckel etc. laden zum Turnen ein, woraus einfache Übungsformen entstehen, die die motorische Entwicklung des Kindes unterstützen. Diese Impulse lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Spiel und Bewegungslieder runden die Stunde ab. Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mitbringen.
Leitung: Martina Limpert-Scherbant, Gesundheitspädagogin SKA
Gebühr: € 48,- (je Kurs) für 1 Erwachsenen und 1 Kind – jede weitere Person: € 16,-
Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F78

**29.9. – 24.11., freitags, 16.30 bis 17.30 Uhr, 8x
(außer 3.11.)**

F79

**1.12. – 9.2., freitags, 16.30 bis 17.30 Uhr, 8x
(außer 22.12. – 5.1.)**

Töpfer-Werkstatt für Eltern und Kind Schmuck und Geschenke zu Weihnachten

Wir töpfern Sterne, Herzen, Tannenbäume, Engel und Eure ganz persönlichen Lieblingsmotive, die Ihr gerne an Weihnachten verschenken wollt. Bitte unempfindliche Kleidung, evtl. blaues und buntes Glas (Glasflaschen), gerne auch Glasnuggets oder -murmeln und Nudelholz mitbringen.
Leitung: Rita-Maria Weimann
Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F80

Eltern und Kinder ab 3 Jahren

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch
26.11., Sonntag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 1x

F81

Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch
26.11., Sonntag, 12.30 bis 17.30 Uhr, 1x



Holz-Werkstatt für Eltern und Kind Weihnachtsbäume

Wir sägen und bohren, wir hämmern und schleifen – und schließlich steht vor uns ein wunderschöner kleiner Weihnachtsbaum. Auch andere kleine Geschenke aus Holz entstehen durch unsere Hände.

Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung, Schürze und Brotzeit

Leitung: Theo Weimann

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F82

Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

3.12., Sonntag, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 1x

F83

Eltern und Kinder ab 8 Jahren

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

3.12., Sonntag, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 1x

Filzwerkstatt für Eltern und Kind Windlichter

Wir filzen Windlichter aus weicher Wolle – fein und durchscheinend und schmücken sie mit Sternen und Tannenbäumchen. Gerne könnt ihr auch andere Motive wählen, filz erfahrene Kinder können gerne ein größeres Lichtobjekt filzen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F84

Für Eltern und Kinder ab 3 Jahren

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

10.12., Sonntag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 1x

F85

Für Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

10.12., Sonntag, 12.30 bis 17.30 Uhr, 1x

F86

Wachs-Werkstatt für Eltern und Kinder ab 5 Jahren: Weihnachtskerzen ziehen

Als wunderbare Einstimmung für die kommenden Tage ziehen wir selbst Kerzen aus echtem Bienenwachs und verzieren diese mit Sternen und anderen Weihnachtsmotiven. Im weihnachtlich geschmückten Raum mit Tannenzweigen erwartet uns leise Musik und feiner Bienenwachsduft.

Bitte unempfindliche Kleidung mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.12., Sonntag, 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr, 1x

Senioren- Begegnungsstätte

Unsere Senioren-Begegnungsstätte mit eigenständigem Programm im Albert-Schweitzer-Haus bietet an:

Mittwochcafé

Am Mittwoch ist die Begegnungsstätte im Erdgeschoss mit verschiedenen Angeboten geöffnet:

13.00 Uhr: Gymnastik für Frauen

Ein spezielles Angebot der Bewegung ist die Gymnastik mit altersspezifischen Übungen zur Mobilitäts-erhaltung.

14.15 Uhr bis 17.30 Uhr: Das Seniorencafé

Im kleinen Saal wird nach der Gymnastik Kaffee und Kuchen angeboten.

15.00 Uhr: Bildungsangebot mit kulturellen, geschichtlichen und religiösen Inhalten. Hierzu gehören Vorträge, Filme, Lieder, Gedächtnisübungen u.a. die genauen Themen und Referenten werden in der Monatsübersicht veröffentlicht.

Sonntagstreff

Das Seniorencafé ist im Saal im Obergeschoss jeweils am 1. Sonntag im Monat geöffnet. Neben den Gesprächen ist das Singen von Volksliedern sehr beliebt. Eine Besinnung gehört ebenso zum Programm.

Im Dezember beendet die Weihnachtsfeier das Jahresprogramm.

Fahrten

Monatlich finden jeweils am 3. Dienstag im Monat Halbtagesfahrten statt. Von März bis November werden kulturelle Ziele – überwiegend im nahen Frankenland – angesteuert. 1 – 2 mal im Jahr finden nach Möglichkeit Tagesfahrten zu weiter entfernten Zielen statt.

Seniorenkreis für Pflegebedürftige

Dieser findet dienstags 14-tägig von 14.00 bis 17.00 Uhr in Kooperation mit der Sozialstation des Diakonischen Werks statt. Spiele, einfache Gymnastik, Singen, Gedächtnisaktivierung, Geschichten u.a. gehören zum Programm. Für fachkompetente Betreuung ist gesorgt. Ein Fahrdienst wird organisiert. Mehr Informationen bei der Sozialstation des Diakonischen Werkes Würzburg, Tel.: 0931- 35 47 80

Das aktuelle Programm erhalten Sie im Schröder-Haus oder in der Seniorenbegegnungsstätte.

Im Internet unter <http://senioren.schroeder-haus.de>

Seniorenbegegnungsstätte, Friedrich-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg
Telefon 0931-79 625 79 / E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

Bürozeiten: Di 10-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr (außerhalb mit Anrufbeantworter)
Leitung: Diakon Andreas Fritze

Zuhause in der Digitalen Welt – Medien entdecken, verstehen, nutzen

Neue Medien durchdringen unseren Alltag: Überall und jederzeit wird gemailt, gesimst und geliked, mit Smartphones, Tablets oder Laptops. Sie verändern unser Leben, die Kommunikation, das Einkaufsverhalten und die Möglichkeit, sich Informationen und Wissen zu beschaffen. Sinn und Nutzen erschließen sich nicht immer und nicht jedem von alleine. Nicht nur die Bedienung der entsprechenden Geräte und die rasante Entwicklung neuer Möglichkeiten stellen oft eine Hürde dar, auch Chancen, Grenzen und Gefahren sind zu hinterfragen.

E87

Internet-Café

Im „Internet-Café“ im Schröder-Haus besteht die Möglichkeit an bereitstehenden Geräten unter Anleitung und Begleitung zu „surfen“, oder sich bei Fragen zu Handhabung und Einrichtung eigener Geräte beraten und unterstützen zu lassen. Darüber hinaus informieren an einzelnen Terminen Referenten zu Themen aus dem Medien-Alltag und stehen für Fragen und Gespräch zur Verfügung:
Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Päd., Wolfgang Stenglin, Dipl.-Sozialpäd.
Ohne Gebühr, keine Anmeldung erforderlich.

**10.10. – 30.1., dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
(außer 24.10., 31.10. und 19.12. – 2.1.)**

E88

Fotos wie früher – Fotobuch leicht gemacht

Vorstellung und Einführung in die CEWE-Fotobuch-Software
Referent: Wolfgang Stenglin
Gebühr: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

14.11., Dienstag, 15.30 Uhr

E89

Nützliche Apps – mehr als Spielerei

Ausgewählte Beispiele von „Fahrplan“ bis „Wetter“
Referentin: Eva-Maria Hartmann
Gebühr: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

12.12., Dienstag, 15.30 Uhr

E90

WhatsApp – what?

Was man wie mit „WhatsApp“ am Smartphone machen kann
Referent: Wolfgang Stenglin
Gebühr: € 5,- (ermäßigt € 3,-)

16.1., Dienstag, 15.30 Uhr

Gemeinsam mit Treffpunkt Ehrenamt - Freiwilligenagentur des Arbeiter-Samariterbundes, Der Paritätische in Unterfranken, integrAi.de

Integrationslotse –

Eine Modulreihe für Ehrenamtliche

Sich in eine neue und vielfach unbekannte Gesellschaft einzuleben, ist ein schwieriger Prozess. Ehrenamtliche Integrationslotsen helfen, dass Zuwanderer, aber auch länger ansässige ausländische Bürgerinnen und Bürger, Unterstützung erhalten und sich in unserer Region zuhause fühlen.

Integrationslotsen sind Spezialisten in einzelnen Bereichen, sie stärken die Eigenverantwortung der Neubürger/innen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und können alle Bereiche des Lebens von Zuwanderern betreffen.

Die Fortbildung qualifiziert in thematischen Modulen für die Arbeit als Integrationslotse und wendet sich an ehrenamtlich Engagierte, die Zuwanderer partnerschaftlich bei ihrer Integration unterstützen und begleiten wollen.

Team: Sofia Antalovics, Barbara Zellfelder-Flecken, Eva-Maria Hartmann

Folgende Veranstaltungen finden jeweils im Treffpunkt Ehrenamt, Mittlerer Greinbergweg 2, statt. Anmeldung und Information: 0931-2507772

E91

Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete und Erfahrungsaustausch
10.10., Dienstag, 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, 1x

E92

Grundlagen für ehrenamtliche Integrationslotsen: Fremd sein, Kulturverschiedenheit

17.10., Dienstag, 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, 1x

E93

Anfangen und beenden: Chancen und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit
14.11., Dienstag, 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, 1x

Folgende Veranstaltungen finden jeweils im R.-A.-Schröder-Haus statt.

E94

Grundlagen für ehrenamtliche Integrationslotsen: Fremd sein, Kulturverschiedenheit, Ehrenamt

Gebühr: € 5,- (Getränke und Material)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

26.1., Freitag, 16.30 bis 19.00 Uhr, 1x

E95

Leistungen des Jobcenters, Wohnungssuche, Umgang mit Behörden, Asylrecht
Gebühr: € 10,- (Getränke und Material)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

27.1., Samstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

E96

Ausbildung und Jobsuche, Sozialgesetze

Gebühr: € 5,- (Getränke und Material)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

2.2., Freitag, 16.30 bis 19.00 Uhr

E97

Begleitung und Beratung in Altersfragen

„Jeder möchte gerne alt werden, aber niemand möchte gerne alt sein.“

Für die einen ist die Lebensphase „Alter“ ein Eintauchen in neue Freiheiten und das Auskosten neuer Möglichkeiten. Für andere ist diese Phase voller Sorge und Angst vor den vielen Unwägbarkeiten, die da vielleicht warten. Es gilt, aufmerksam, neugierig und voller Zuversicht auf das zu schauen, was da kommt. Nicht nur der älter werdenden Generation kann dieser Blick Mut machen, auch Angehörige, Freunde und Nachbarn, die im Rahmen eines Ehrenamtes alte Mitmenschen unterstützen, kann die Beschäftigung mit den Themen rund ums Älterwerden gewinnbringend sein und zu einem gegenseitigen Verständnis zwischen den Generationen beitragen.

Im Rahmen eines Fortbildungskurses, der sich über drei Wochenenden erstreckt, wird die Situation des älter werdenden Menschen differenziert betrachtet und die Möglichkeiten und Grenzen von Begleitung und Beratung in den Blick genommen werden.

Themen und Inhalte:

- Bilder vom Alter
- Physische und psychische Aspekte des Älterwerdens
- Lernen im Alter
- Wohnen und Wohnformen im Alter
- Vorsorge treffen: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht, Pflegeversicherung
- Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen im Alter
- Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt
- Erben und Vererben

Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin

Cathrin Holland, Dipl.-Sozialpädagogin, KASA Diakonisches Werk Würzburg

Martina Fritze, Diakonin, Gerontologin (FH)

Gebühr: € 120,- (inkl. Arbeitsmaterial, Getränke)

Gesonderter Flyer erscheint.

Information und Anmeldung im Schröder-Haus.

6.10., 20.10. + 10.11., freitags, 16.30 bis 21.00 Uhr und

7.10., 21.10. + 11.11., samstags, 9.30 bis 16.30 Uhr, 6x

E98

Gesundheit für Ihre Stimme!

Gehören Sie auch zu den Menschen, die viel sprechen müssen und ihre Stimme oft im Einsatz haben? Macht Ihre Stimme das immer problemlos mit oder braucht Ihre Stimme Unterstützung? In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Übungen, wie Sie Ihre Stimme gesund und auch für längeres Sprechen bei Laune halten können, damit sie fit und leistungsfähig bleibt.

Leitung: Dr. Gerlinde Lamprecht, Sprech- und Stimmtrainerin

Gebühr: € 20,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung

13.10., Freitag, 15.30 bis 18.30 Uhr, 1x

E99

Coachingmethoden für den Hausegebrauch

Wünschen Sie sich einen Überblick über verschiedene Gesprächstechniken und Coachingmethoden? Sie werden an diesem Tag kennenlernen und selbst ausprobieren, wie man

- sein Gegenüber genau dort abholt, wo er/sie gerade steht
- die Körpersignale des Gegenübers lesen und deuten kann
- durch zirkuläre Fragetechniken Klarheit in diffuse Wünsche bringt
- durch systemische Modelle die Logik der Psyche erkennt
- durch systemische Aufstellungsmethoden Klarheit schaffen kann

Sie bekommen viele Impulse dafür, wie Sie in Gesprächssituationen professioneller reagieren und mit sich und anderen klarer umgehen können.

Bitte bequeme Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

Leitung: Hannelore Demel, Dipl.-Sozialpädagogin, Management-Coach

Gebühr: € 50,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

21.10., Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr, 1x

E100

**„Selbst ist die Frau / der Mann“
Technik im Haushalt leicht gemacht**

Bilder aufhängen, Dichtungen am Wasserhahn wechseln, verstopfte Abflüsse reinigen, bohren, nageln oder gipsen – auch für bisher Ungeübte kein Problem. Sie erfahren Grundsätzliches über kleine handwerkliche Arbeiten in Haus und Wohnung, professionelles Werkzeug und den fachgerechten Umgang damit. Sie lernen Tricks und Kniffe, welche die Pannenselbsthilfe im Haushalt deutlich erleichtern oder erst ermöglichen.

Leitung: Theo Weimann, Handwerksmeister

Gebühr: € 40,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

18.11., Samstag, 9.30 bis 16.00 Uhr, 1x

E101

Mit innerer Klarheit zum Ziel

Was tun, wenn ich mich immer wieder gebremst oder unsicher fühle? Wenn mich quälende Gedanken behindern und ich verschiedene Seiten in mir nicht unter einen Hut bekomme? Wie kriege ich meine Energie klar in eine Richtung?

Innere Klarheit und Vorwärtsenergie brauchen eine gut strukturierte und sortierte Persönlichkeit. Um sich selbst in der eigenen Vielfalt und Vielschichtigkeit zu verstehen und auszurichten, braucht es Methoden, die helfen, sich zu stärken und jederzeit auf eigene Ressourcen zurückzugreifen.

In diesem Kurs erfahren wir solche Methoden, erleben systemische Aufstellungen mit Persönlichkeitsanteilen, entdecken neue Ressourcen und die Stärken in den vermeintlichen Hindernissen. Sie haben Gelegenheit, an einer persönlichen Fragestellung zu arbeiten und eine individuelle Lösung zu finden.

Leitung: Hannelore Demel, Dipl.-Soz.Päd., systemischer Coach

Gebühr: € 50,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

2.12., Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr, 1x

E102**„Der Melodie der Seele folgen“
Wege zur Entscheidungsfindung**

Immer wieder stehen wir im Leben, sei es beruflich oder privat, an einer „Wegabelung“ und müssen entscheiden, ob wir in diese oder jene Richtung weitergehen. Dabei geraten wir oft in einen Strudel von Fragen, auf die wir keine Antwort finden und wir haben Angst davor, uns festzulegen und eine Entscheidung zu treffen. Erlebnisorientiert will Sie dieses Seminar unterstützen, Mut machen und Sicherheit geben, so dass Sie am Ende im Einklang mit Ihrem Körper und Ihrer „inneren Weisheit“ erfahren und wissen, was Ihnen gut tut und welches für Sie persönlich der richtige Weg und die richtige Entscheidung ist.

Bitte bequeme Kleidung, Socken, Malstifte, Block und Mittagsimbiss mitbringen.

Leitung: Martina Möller, HP Psychosynthese und ganzheitliche Psychotherapie
Gebühr: € 45,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung

3.2., Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr, 1x

Fortbildung für Mitarbeitende im Dekanat

Einführung in Evangelische Termine

Schulungen für die Veranstaltungsdatenbank der ELKB

Bei dieser Schulung lernen Sie die Eingabe von Veranstaltungen in die Datenbank kennen. Schwerpunkt ist das Anlegen und Verwalten von Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und die Kommunikation mit dem Bildungswerk. Daneben werden weitere Anwendungen wie z.B. die Ausgabe von Listen und Pressemeldungen und die Möglichkeit der Kalenderfunktion vorgestellt.

Leitung: Walter Weiss, Eva-Maria Hartmann

Anmeldung im Schröder-Haus erforderlich.

E103

26.9., Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

E104

29.9., Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr

E105**Ideenbörse****Tipps und Anregungen für die Frauenarbeit**

In gemütlicher Atmosphäre werden wir Ideen, Themen und Referentinnen für die Gestaltung von Frauentreffs kennenlernen und austauschen.

Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin; Barbara Lurz, Dipl.-Theologin

Anmeldung erforderlich. Gesonderte Einladung ergeht.

13.10., Freitag, 16.30 bis 18.30 Uhr

E106

Fortbildung für Seniorenkreisleiter/innen

Senioren gerechte Veranstaltungen planen

Bildung, Begegnung und Bewegung sind zentrale Elemente in der Seniorenarbeit. Sie erfordern eine gute, teilnehmerorientierte Vorbereitung der Veranstaltungen für Senioren. Bei diesem Treffen wird die neue Themen- und Referentensammlung vorgestellt und Empfehlungen zur Gestaltung von Bildungsveranstaltungen in der Seniorenarbeit erarbeitet.

Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin; Barbara Lurz, Dipl.-Theologin
Anmeldung erforderlich. Gesonderte Einladung ergeht.

19.10., Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr

E107

Fortbildung für Sekretärinnen in Kirchengemeinden und Einrichtungen

Kommunikationswege im Büro

Die Fortbildung greift die Herausforderungen moderner Bürokommunikation auf. Die neuen Möglichkeiten erlauben eine vielfältige, jederzeit nutzbare, schnelle Kommunikation. Im Büro gilt es, alle Kanäle im Blick zu behalten und situationsangemessen zu reagieren.

Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin

Anmeldung erforderlich. Gesonderte Einladung ergeht.

14.11., Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

E108**Erwachsenenbildung vor Ort**

Treffen der Beauftragten für Erwachsenenbildung der Kirchengemeinden
Neu erlassene, staatliche Verwaltungsvorschriften erfordern eine gute Kommunikation zwischen Kirchengemeinden und Bildungswerk im Sinne der Erwachsenenbildung. Wir informieren Sie bei diesem Treffen über die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit und die Unterstützungsangebote des Bildungswerkes.

Leitung: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin; Barbara Lurz, Dipl.-Theologin
Anmeldung erforderlich. Gesonderte Einladung ergeht.

15.11., Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr

E109

Treffen der Kirchenvorsteher/-innen und Vertrauensleute im Dekanat

Gelingende Kooperationen

Wie Kirchengemeinden gut zusammen arbeiten

Gelungene Kooperationen bieten Entlastung, schaffen Synergien und schonen die eigenen Ressourcen – so die Theorie. An diesem Vormittag werden wir Faktoren kennenlernen, die die Kooperation zwischen Kirchengemeinden gelingen lassen, eine „Win-win“ Situation für alle Beteiligten schaffen und Erfahrungen aus unserem Dekanat vorstellen und austauschen.

Informationen aus dem Dekanat ergänzen diesen Vormittag.

Leitung: Dr. Edda Weise, Dekanin; Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Pädagogin

Anmeldung erforderlich. Gesonderte Einladung ergeht

25.11., Samstag, 9.30 bis 12.30 Uhr

M110**Progressive Muskelentspannung nach Jakobson**

Alltagsstress und Sorgen, aber auch Ängste und Krisen führen zu körperlichen Spannungszuständen. Dieser kann sich auch in Form von Kiefer- und Nackenbeschwerden äußern. Mit der progressiven Muskelentspannung nach Jakobson wird es gelingen, sich selbst zu entspannen und wieder Kraft zu schöpfen. Durch Atem- und Achtsamkeitsübungen, sowie Phantasiereisen können Sie Ihren Körper besser spüren und zur Ruhe kommen.

Diese Methode der Entspannungstechnik ist einfach zu erlernen und anzuwenden. Dieser Kurs ist für jeden ohne Vorkenntnisse geeignet.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und Handtuch mitbringen.

Leitung: Bettina Wallrapp, Entspannungspädagogin

Gebühr: € 50,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

25.9. – 6.11., montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 6x (außer 30.10.)

Meditation – Einführung und Begleitung

Es soll die Möglichkeit gegeben werden, Meditation kennenzulernen und über einen längeren Zeitraum einzüben. Verschiedene Meditations-Formen werden angeboten, um den persönlich geeigneten Weg zu finden: wir werden üben, den Körper wahrzunehmen, den Atem zu spüren, auf die Stille zu hören und in Ruhe und Bewegung achtsam und wach anwesend zu sein.

Leitung: Dr. Hartmut Baur

Gebühr: € 18,- (Kurs 3x) / € 30,- (Kurs 5x) / € 36,- (Kurs 6x)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

M111

12.10. – 26.10., donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 3x

M112

9.11. – 14.12., donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 6x

M113

11.1. – 8.2., donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 5x

Heilsame Kraft der Mantras

Gemeinsam singen wir Mantras und Lieder des Herzens und lassen uns tragen von der Energie der heiligen Worte und Gesänge. Durch das ständige Wiederholen der Silben kann sich die heilsame Wirkung der Mantras im ganzen Körper ausbreiten und Seele und Geist mit Frieden erfüllen. Nach dem Singen gibt es Zeit zum Nachklingen und ein Raum der Stille entsteht. Begleitet wird diese spezielle Form der Meditation von verschiedenen Instrumenten (indisches Harmonium, Trommel). Es sind auch Menschen willkommen, die noch keine bzw. wenig Erfahrung mit Singen haben.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und Decke mitbringen.

Leitung: Rotraut Wagner-Malsch, Atemtherapeutin

Gebühr: € 18,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

M114

13.10., Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 1x

M115

12.1., Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 1x

KlangBad – Die heilende Kraft von Klängen

An diesem Abend lassen wir uns von Klängen und Gesängen berühren und einhüllen. Aus einem entspannten Zustand heraus lauschen wir den heilenden Klängen verschiedener obertonreicher Instrumente (wie z.B. Monochord, Shrutibox, Klangschalen, Koshis, Didgeridoo) und lassen uns von ihnen auf eine Reise nach innen mitnehmen. In der darauf folgenden Stille können die Klänge weiter schwingen und sich tiefer in uns verankern.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und Decke mitbringen.

Leitung: Birgit Keller, Heilpraktikerin, Körper-, Klang- und Tanztherapeutin

Gebühr: € 14,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

M116

20.10., Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 1x

M117

2.2., Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 1x

M118**Entspannung für Körper, Geist und Seele
Autogenes Training**

Lernen Sie durch Kraft Ihrer Gedanken Körper und Geist in einen ruhigen und entspannten Zustand zu versetzen. Das Autogene Training ist eine Entspannungstechnik, die einfach zu erlernen und durchzuführen ist. Durch regelmäßiges Praktizieren kann Autogenes Training Stress, Ängste, Schlaflosigkeit und negativen Gedanken entgegenwirken. Es ist zudem eine Burnout-Prävention und fördert das allgemeine Wohlbefinden. Durch Atem- und Achtsamkeitsübungen sowie Phantasiereisen können Sie Ihren Körper besser spüren und zur Ruhe kommen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Dieser Kurs ist für jeden geeignet.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und Handtuch mitbringen.

Leitung: Bettina Wallrapp, Entspannungspädagogin

Gebühr: € 50,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

8.11. – 20.12., mittwochs, 17.30 bis 18.45 Uhr, 6x (außer 22.11.)

M119**Entdecke deinen (inneren) Kraftplatz**

Ein Abend für Frauen mit Tanz, Gesang & Klängen

In der heutigen Zeit haben wir oft den Zugang zu unseren Wurzeln und unserer Kraft verloren. Das Wahrnehmen underspüren unseres Körpers und die Rückverbindung zur Natur hilft uns, tiefer in uns anzukommen und uns wieder an unserer eigenen Kraftquelle anzuschließen. An diesem Abend nehmen wir uns Zeit, um nach Innen zu lauschen und uns anhand von Bewegung, Tanz und Heilgesängen auf die Suche nach einem Ort der Kraft zu begeben und diesen Platz durch eine Trommelreise zu finden und in uns zu verankern.

Bitte bequeme Kleidung, Socken und Decke mitbringen.

Leitung: Birgit Keller, Heilpraktikerin, Körper-, Klang- und Tanztherapeutin

Gebühr: € 18,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.11., Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr, 1x

Yoga – mehr Energie und Ruhe Atemübungen – tiefe Entspannung

Für Anfänger und Geübte

Yoga tut gut, stärkt unsere innere Kraft, sorgt für mehr Wohlbefinden und Lebensfreude. Yoga verbessert die körperliche Beweglichkeit und baut Verspannungen ab. Nach einem langen und arbeitsreichen Tag wollen wir zur Ruhe kommen, um für die Anforderungen des neuen Tages gestärkt zu sein.

Bitte bequeme Kleidung, Socken, Handtuch und Decke mitbringen.

Leitung: Marlene Heilscher, Yoga-Lehrerin BDY/EYU

Gebühr: € 88,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

G120

**26.9. – 6.2., dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 16x
(außer 3.10., 31.10., 26.12. und 2.1.)**

G121

**26.9. – 6.2., dienstags, 18.45 bis 20.15 Uhr, 16x
(außer 3.10., 31.10., 26.12. und 2.1.)**

G122

Yoga-Stellungen – Atemübungen – tiefe Entspannung

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Es werden Yogaübungen erarbeitet, die u.a. der Befreiung der Atemräume, bewussten Ausrichtung des Beckenraums, Linderung von Beschwerden in den Wechseljahren, Kräftigung der Oberschenkelmuskulatur, Dehnung der Fußbrücken und Steigerung der Lebensenergie dienen.

Bitte bequeme Kleidung, Socken, Handtuch und Decke mitbringen.

Leitung: Traudel Steinhäuser-Dolgun, Yoga-Lehrerin BDY/EYU

Gebühr: € 40,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**9.10. – 4.12., montags, 10.00 bis 11.30 Uhr, 8x
(außer 30.10.)**

G123

Augenweide - Gutes für Deine Augen

Ob Arbeit am Computer, Autofahren, Lesen oder einfach stressiger Alltag. Oft fühlen sich unsere Augen müde an, sind angespannt, unter Druck, brennen oder sind sehr trocken. Über Muskeln, Nerven und Energieleitbahnen sind die Augen mit dem ganzen Organismus verbunden und so wollen wir uns auch ganzheitlich, behutsam und leicht unseren SehSternen zuwenden.

Mit einfachen Atemtechniken, Visualisierungen, Stille Qi Gong, Sehspielen, und Craniosacraler Tiefenentspannung wollen wir unsere Augen erfrischen, entspannen und stärken.

Bitte bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen mitbringen.

Leitung: Karin Metzger, Craniosacraltherapeutin, Sozialpädagogin

Gebühr: € 60,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**9.10. – 6.11., montags, 18.30 bis 20.30 Uhr, 4x
(außer 30.10.)**

Die Feldenkrais-Methode

Oft nutzen wir unsere vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten nicht, denn unsere Bewegungen sind durch Erziehung und Routine eingeengt. Die Feldenkrais-Methode gibt uns die Möglichkeit, unsere vertrauten, eingefahrenen Bewegungsmuster wahrzunehmen und durch Achtsamkeit neue zu entdecken und zu erproben. Unsere alltäglichen Bewegungen können leichter, angenehmer, differenzierter und abwechslungsreicher werden.

Bitte bequeme Kleidung, Decke und warme Socken mitbringen.

Leitung: Christa Reis, Feldenkrais-Lehrerin

Gebühr: € 72,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

G124

**12.10. – 8.2., donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr, 13x
(außer 2.11., 21.12. – 11.1.)**

G125

**12.10. – 8.2., donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 13x
(außer 2.11., 21.12. – 11.1.)**

Loslassen – ein Weg zur Freiheit

Wie und warum wir uns so einengen in unserer Entwicklung.

Vielen Menschen fällt das Loslassen schwer. Sie hängen an etwas, das ihnen wichtig scheint, aber nicht mehr für ihr Leben relevant ist. Oder sie können eine Situation nicht akzeptieren, die sich nicht mehr ändern lässt.

Ein Familienmitglied oder ein Freund ist verstorben, über dessen Tod man nicht hinwegkommt, eine Trennung vom Partner, oder man hat sich etwas vorgenommen, das man aus bestimmten Gründen nicht mehr schafft, man wird von Schuldgefühlen geplagt oder hadert mit seinem Schicksal, weil man eine private oder berufliche Chance nicht wahrgenommen hat ...

Die Gründe für das Nicht-Loslassen sind vielfältig und häufig auch nachvollziehbar. Wenn Sie mit einer Situation nicht abschließen können, dann schadet das letztendlich Ihrer eigenen seelischen und körperlichen Gesundheit. Sie beschäftigen sich zu stark mit einem kraftraubenden Thema. Dadurch investieren Sie langfristig in zerstörerische Gefühle und belastende Gedanken, die das Vorwärtkommen in Ihrer persönlichen Entwicklung bremsen.

Anhand von anschaulichen Beispielen und durch praktische Übungen werden Sie erkennen, dass Loslassen möglich, vor allem sinnvoll und „Not“-wendig ist.

Bitte Schreibmaterial mitbringen – beim Tagesseminar auch Vesper für die Mittagspause.

Leitung: Birgit Bringemeier, Heilpraktikerin

Gebühr: € 10,- Abendkurs / € 40,- Tagesseminar

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

G126

18.10., Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr, 1x

G127

18.11., Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr, 1x

G128**Chinesische Medizin: TuiNa-Massage bei steifem Nacken, Kopfweh, Sehstörungen und Hitzschlag**

TuiNa ist eine spezielle Massagetechnik mit verschiedenen Handmethoden wie z.B. einrenken, reiben, drücken, pressen usw. Viele Menschen leiden an Beschwerden im Nacken-Kopf-Bereich. Mit Hilfe der TuiNa-Massage, Kräutermischungen und Qigong-Übungen bietet die chinesische Medizin seit 2000 Jahren wirkungsvolle therapeutische Methoden, Rehabilitations- und Vorbeugemöglichkeiten an. Im Seminar werden Bewegungstests für Gelenkbeweglichkeit und Kräutertherapie angesprochen sowie TuiNa- und Vorbeugungsübungen individuell gezeigt und praktisch geübt. – Bitte Schreibzeug mitbringen.

Leitung: Yang Weihong, Arzt für chinesische Medizin

Gebühr: € 35,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

7.11. + 14.11., dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 2x

G129**Eigenbehandlung der Gelenke und der Wirbelsäule**

Die Techniken, die der Kurs vermittelt, folgen osteopathischen Prinzipien. Sie sind äußerst sanft und sehr wirksam. Es werden kleine Bewegungen gemacht, die von jedem ausgeführt werden können. Wir üben im Sitzen auf einem Stuhl, im Stehen und - wer kann - auf der Matte. Die kleinen Bewegungen wirken entspannend auf das Faszien-System des Körpers (unser Bindegewebe), über das von Kopf bis Fuß alles miteinander verbunden ist und verbessern so die Beweglichkeit. Unterstützend aktivieren wir unseren Energiefluss und verbessern die Wahrnehmung des eigenen Körpers. Wir arbeiten jeweils mit den Gelenken, die sich bei den Teilnehmern gerade bedürftig zeigen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Kopfkissen, Rolle oder zwei Kissen (für unter die Knie), evtl. Decke und Schreibzeug, etwas zu Trinken

Leitung: Anne Wendnagel, Physiotherapeutin mit Zertifikat Osteopathie

Gebühr: € 80,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

13.11. – 4.12., montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 4x

G130**Entspannte Füße - Entspannter Mensch**

Fußreflexzonenmassage

Die Füße sind wie ein Spiegel unseres gesamten Organismus. Wenn wir sie massieren und pflegen, erfassen wir immer auch den ganzen Menschen. Gerade in unserer heutigen, kopflastigen Zeit wird eine Fußreflexzonenmassage als besonders wohltuend empfunden; sie macht uns „den Boden unter den Füßen“ wieder bewusster, sodass wir den Belastungen des Alltags mit mehr Gelassenheit begegnen können. Erfahren Sie in diesem Einsteigerkurs mehr über die wunderbare Fußreflexzonenarbeit und ihre positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Bitte mitbringen: Schreibzeug, warme Socken, Decke und kleines Kissen

Leitung: Christine Kehl, Heilpraktikerin und Fußreflexzonentherapeutin

Gebühr: € 25,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

21.11. + 28.11., dienstags, 19.00 bis 21.30 Uhr, 2x

G131**Die Hüftgelenke erhalten und regenerieren**

Wir arbeiten zum einen direkt an den Strukturen Muskel und Gelenk, zum anderen an dem, was der Struktur zugrunde liegt, Bewusstsein, Energie und Nahrung. Die folgenden Themen werden im Kurs aufgegriffen:

- Wiedererlernen der aufeinander ausgerichteten Bewegung von Hüfte und Becken
- Der Einfluss der Muskulatur: Verspanntes entspannen, Schwaches kräftigen
- Blockaden der umgebenden Gelenke lösen: Becken, Füße, Knie und Wirbelsäule
- Akupressur für einen besseren Energiefluss zu den Hüften
- Regeneration von Gelenken mit Bewusstseinstechen
- Welche Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel sind hilfreich bei Arthrose? Bitte ein Kopfkissen und zwei dickere Kissen oder Rollen zur Unterlagerung der Knie mitbringen.

Leitung: Anne Wendnagel, Physiotherapeutin mit Zertifikat Osteopathie

Gebühr: € 80,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

15.1. – 5.2., montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 4x

G132**Qigong – Wildgans Typ II: Gesundheitszustandstraining**

Der Kurs behandelt das Gedächtnistraining, die verschiedenen körperlichen Beweglichkeiten, Verbesserung der Abwehrkräfte und alle organischen Funktionen im Körper. Um das Ziel zu erreichen, sollte man täglich für zehn Minuten in der Natur Qigong mit den sanften und fließenden Bewegungsabläufen trainieren. Es dient somit der Heilung, Vorbeugung von vielen bekannten Krankheiten und unterstützt die Genesung. Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: Schreibutensilien, bequeme Kleidung und Schuhe

Leitung: Yang Weihong, Arzt für chinesische Medizin

Gebühr: € 69,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

20.1. + 21.1., Samstag und Sonntag, jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.15 bis 17.15 Uhr, 2x

Gymnastik

Für Gymnastikkurse bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe und großes Handtuch

G133**Mit motivierenden Rhythmen in den Tag**

Muskelkräftigung und Wirbelsäulenstärkung für Frauen

Leitung: Heide Euting, Übungsleiterin

Gebühr: € 60,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

25.9. – 5.2., montags, 9.00 bis 10.00 Uhr, 17x (außer 30.10., 25.12. und 1.1.)

G134**Fit und in Schwung bleiben:
Mobilisieren – Dehnen – Kräftigen**

Gezielte Ganzkörpergymnastik mit Musik für Ältere (Frauen)

Leitung: Heide Euting, Übungsleiterin

Gebühr: € 60,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**25.9. – 5.2., montags, 10.30 bis 11.30 Uhr, 17x
(außer 30.10., 25.12. und 1.1.)**

G135**Gymnastik für Frauen ab 60**

Leitung: Waltraud Markert, Übungsleiterin

Gebühr: € 60,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**25.9. – 5.2., montags, 15.45 bis 16.45 Uhr, 17x
außer 30.10., 25.12. und 1.1.)**

G136**Aktiv und gesund
Ganzkörpertraining für Frauen**

Leitung: Waltraud Markert, Übungsleiterin

Gebühr: € 60,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**25.9. – 5.2., montags, 17.00 bis 18.00 Uhr, 17x
außer 30.10., 25.12. und 1.1.)**

G137**Powertraining und Rückenfitness**

Intensives Körper- und Problemzonentraining

Leitung: Gaby Springer, Sportlehrerin

Gebühr: € 56,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**25.9. – 5.2., montags, 19.00 bis 20.00 Uhr, 16x
außer 2.10., 30.10., 25.12. und 1.1.)**

G138**Gymnastik für Frauen und Männer ab 55**

Leitung: Eleonore Günder, Übungsleiterin

Gebühr: € 48,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**27.9. – 7.2., mittwochs, 9.30 bis 10.15 Uhr, 16x
(außer 1.11., 22.11., 27.12. und 3.1.)**

G139**Fit im Alter
Gymnastik für Seniorinnen und Senioren ab 65**

Leitung: Silvia Muschler, Übungsleiterin

Gebühr: € 35,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**10.10. – 19.12., dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr, 10x
(außer 31.10.)**

G140**Die Kraft aus der Mitte
Beckenboden und Pilates für Frauen**

Der Beckenboden ist als Quelle vitaler Energie sowie als Muskel von großer Bedeutung. Gezieltes Training zur Rumpf- und Beckenbodenstärkung, mit individuell angepassten, dynamischen Yogaübungen im Wechsel mit geführten Körperwahrnehmungs- und Entspannungssequenzen.

Kursleitung: Bettina Braun, Beckenboden- und Pilates-Kursleiterin

Gebühr: € 64,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**27.9. – 7.2., mittwochs, 10.30 bis 11.30 Uhr, 16x
außer 1.11., 22.11., 27.12. und 3.1.)**

Problemzonen-Gymnastik

Das abgerundete Programm aus Dehnungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen verbessert die Körperhaltung sowie die Beweglichkeit und trainiert den Beckenboden. Es strafft die Tiefenmuskulatur der Problemzonen und stärkt den Rücken. Ohne Vorkenntnisse, für jedes Alter und Fitness.

Leitung: Susanne Haupt

Gebühr: € 42,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

G141

**4.10. – 7.2., mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr, 12x
(außer 25.10., 1.11., 22.11., 29.11., 27.12., 3.1. und 24.1.)**

G142

**4.10. – 7.2., mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, 12x
(außer 25.10., 1.11., 22.11., 29.11., 27.12., 3.1. und 24.1.)**

G143**Zumba-Gold: Für alle, die es langsamer angehen wollen**

Bewegungen und Tempo sind bei Zumba-Gold auf die Bedürfnisse von aktiven, älteren Teilnehmern angepasst. Es eignet sich aber auch für alle, die ihren Weg zu einem sportlichen und gesunden Leben eben erst begonnen haben. Dabei werden alle Elemente beibehalten, die „normale“ Zumba Kurse beinhalten. Nähere Information auch unter: www.zumba.com

Leitung: Gabriele Schäfer, Certified Zumba Instructor (Zumba Basic Steps Level 2)

Gebühr: € 56,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**5.10. – 1.2., donnerstags, 9.45 bis 10.45 Uhr, 14x
(außer 2.11. und 21.12. – 4.1.)**

G144**Zumba-Fitness am Vormittag**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem man sich zu den Rhythmen lateinamerikanischer Musik (Salsa, Cumbia, Samba sowie moderne Richtungen wie Hip Hop und Reggaeton) bewegt. Die Stunde folgt einem intermittierenden Prinzip, umfasst also Cardiotraining, Aufbau der Tiefenmuskulatur sowie Fettverbrennung. Im Vordergrund steht jedoch: Freude an der Musik und Bewegung!

Nähere Information auch unter: www.zumba.com

Leitung: Gabriele Schäfer, Certified Zumba Instructor (Zumba Basic Steps Level 2)

Gebühr: € 56,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**5.10. – 1.2., donnerstags, 11.00 bis 12.00 Uhr, 14x
(außer 2.11. und 21.12. – 4.1.)**

G145**Haltung und Wirbelsäule**

Wirbelsäulengymnastik, Stabilisations- und Mobilisationsübungen bei leiser Musik

Leitung: Martina Limpert-Scherbantin, Gesundheitspädagogin SKA

Gebühr: € 68,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**21.9. – 8.2., donnerstags, 17.15 bis 18.15 Uhr, 17x
außer 2.11., 21.12. – 4.1.)**

G146**Pilates: Dehnung und Kräftigung für den ganzen Körper**

Pilates trainiert die gelenkstabilisierende Tiefenmuskulatur und kann daher als effektive Haltungs- und Rückenschule verstanden werden.

Leitung: Susanne Geiger, Fitnesstrainerin

Gebühr: € 36,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**6.10. – 15.12., freitags, 17.45 bis 18.45 Uhr, 9x
(außer 13.10. und 3.11.)**

Zumba

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem man sich zu den Rhythmen lateinamerikanischer Musik (Salsa, Cumbia, Samba sowie moderne Richtungen wie Hip Hop und Reggaeton) bewegt. Die Stunde folgt einem intermittierenden Prinzip, umfasst also Cardiotraining, Aufbau der Tiefenmuskulatur sowie Fettverbrennung. Im Vordergrund steht jedoch: Freude an der Musik und Bewegung!

Nähere Information auch unter: www.zumba.com

Leitung: Anna-Lena Hofmann, Certified Zumba Instructor (Basic Steps Level 1)

Gebühr: € 60,- (je Kurs)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

G147

**9.10. – 5.2., montags, 20.15 bis 21.15 Uhr, 15x
(außer 30.10., 25.12. und 1.1.)**

G148

**10.10. – 6.2., dienstags, 19.00 bis 20.00 Uhr, 15x
(außer 31.10., 26.12. und 2.1.)**

K149**Zeichnen und Malen
Menschen – Pflanzen – Gegenstände**

Der Kurs vermittelt die Grundlagen im Zeichnen, Fortgeschrittene können auch aquarellieren. – Bitte Stifte, Zeichenblock und Knetgummi mitbringen.

Leitung: Maja Issing, Malerin

Gebühr: € 102,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**25.9. – 5.2., montags, 9.30 bis 11.30 Uhr, 17x
(außer 30.10., 25.12. und 1.1.)**

K150**Malen mit Acrylfarben – Experimentelle Malerei**

Dieser Kurs bietet Raum zur kreativen Entfaltung und zur Entwicklung des eigenen malerischen Ausdrucks. Im experimentellen Tun entdecken wir vielfältige bildnerische Möglichkeiten. Gezielte Themenstellung, Übungen zur Farben- und Formenlehre und gemeinsame Bildbesprechungen unterstützen die individuelle Arbeit am Bild. – Der Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

Bitte mitbringen: Acrylfarben in rot, gelb, blau, schwarz und weiß, Papier DIN A 3 oder DIN A 2, evtl. Keilrahmen, diverse Borsten-Pinsel, Plastikbecher in verschiedenen Größen, Lappen, Malkittel.

Leitung: Roswitha Vogtmann, Dipl.-Malerin, Kunstlehrerin

Gebühr: € 78,-

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

**28.9. – 11.1., donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13x
außer 2.11., 28.12. und 4.1.)**

K151**Filzen: (Christ-)Rose und Weihnachtsstern**

Aus feiner Wolle bringen wir zarte Blüten zum Erblühen für Lichtergirlanden, Blütenranken. Ein besonderer Hingucker ist auch die prächtige Rose als Brosche oder Wohndekoration. Nicht nur die Hände genießen das schöpferische Tun.

Der Umgang mit weicher Wolle und kräftigen Farben, mit warmem Wasser und duftender Olivenseife weckt alle Sinne. Musterstücke in unserer Vitrine im Keller!

Bitte zwei große Handtücher, ein Geschirrtuch, Kern- oder Olivenseife, Schüssel (ca. ø 20 cm), Nähzeug und – falls vorhanden – Wasserkocher mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Gebühr: € 40,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

22.10., Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr, 1x



K152**Ikebana – für Anfänger und Fortgeschrittene**

Die japanische Kunst des Blumenstellens bringt Zweige, Blumen und Blätter in ihrer vollen Schönheit zur Geltung. Die Arrangements berühren uns durch ihre Anmut und Schlichtheit. Wir arbeiten in Stille und kommen zur Ruhe und zu uns selbst. In diesem Kurs werden wir hauptsächlich „modern“ arbeiten.

Für den ersten Abend bringen Sie bitte Ihre Lieblingsvase mit, außerdem eine Blumenschere und ein Handtuch. Alles Weitere wird am ersten Kursabend besprochen. Am dritten Abend werden wir ein adventliches Arrangement erstellen.

Leitung: Marianne Schmitt, Ikebana-Lehrerin

Gebühr: € 50,- inkl. Blumen

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

6.11., 20.11. und 4.12., montags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 3x

K153**Keramik: Kleine Geschenke zu Weihnachten**

Ob Baumschmuck, Kästchen, Dosen, Vasen oder mehr, wir fertigen kleine Geschenke für's Fest – mit Erlebnischarakter. Ein Nikolaus an der Tür, das Christkind in der Krippe, Engel oder Sterne werden individuell mit der persönlichen Note Ihrer Inspiration gestaltet.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet.

Mitzubringen: Schürze und für Samstag etwas zum Essen für die gemeinsame Mittagspause

Ort: Keramikwerkstatt Evelyn Detzer, Dr. Onymus-Str. 56, 97080 Würzburg

Leitung: Evelyn Detzer

Gebühr: € 90,- + Material- und Brennkosten (€ 7,- pro kg)

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

10.11., Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr

11.11., Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

und ein Glasurtermin nach Vereinbarung, 3x

K154**Filzen: Windlichter für den Winter**

Bitte zwei große Handtücher, ein Geschirrtuch, Kern- oder Olivenseife, Schüssel (ca. ø 20 cm), Nähzeug und – falls vorhanden – Wasserkocher mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Gebühr: € 40,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

19.11., Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr, 1x

K155**Filzen: Steine als dekorative Kissen / Katzenhöhle**

Die Faszination von Steinen greifen wir im Filz auf und geben sie durch unterschiedliche Naturtöne der Wolle wieder. Gefüllt mit Dinkelspelz entsteht eine tolle Sitzgelegenheit bzw. Meditationskissen, ungefüllt mit Öffnung kann es auch eine Katzenhöhle (-korb) werden. Alternativ können Sie auch ein buntes Sitzkissen oder eine Tasche filzen. (Bei Anmeldung bitte angeben)

Der Umgang mit weicher Wolle und kräftigen Farben, mit warmem Wasser und duftender Olivenseife weckt alle Sinne. Musterstücke in unserer Vitrine im Keller!

Bitte zwei große Handtücher, ein Geschirrtuch, Kern- oder Olivenseife, Schüssel (ca. ø 20 cm), Nähzeug und – falls vorhanden – Wasserkocher mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Gebühr: € 45,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

28.1., Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr, 1x

Kreatives für Eltern und Kind**Töpfer-Werkstatt für Eltern und Kind****Schmuck und Geschenke zu Weihnachten**

Wir töpfern Sterne, Herzen, Tannenbäume, Engel und Eure ganz persönlichen Lieblingsmotive, die Ihr gerne an Weihnachten verschenken wollt.

Bitte unempfindliche Kleidung, evtl. blaues und buntes Glas (Glasflaschen), gerne auch Glasnuggets oder -murmeln und Nudelholz mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F80**Eltern und Kinder ab 3 Jahren**

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

26.11., Sonntag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 1x

F81**Eltern und Kinder ab 5 Jahren**

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

26.11., Sonntag, 12.30 bis 17.30 Uhr, 1x



Ganzheitliche Heilpraxis
Birgit Bringemeier
staatl. gepr. Heilpraktikerin
Meta-Kinesiologin
Integrale Lebensberatung

Hattenhauser Str. 24, 97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 99 17 26 17, Termine nach Vereinbarung
Ich freue mich auf Ihren Anruf
www.birgit-bringemeier.de

Holz-Werkstatt für Eltern und Kind Weihnachtsbäume

Wir sägen und bohren, wir hämmern und schleifen – und schließlich steht vor uns ein wunderschöner kleiner Weihnachtsbaum. Auch andere kleine Geschenke aus Holz entstehen durch unsere Hände.

Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung, Schürze und Brotzeit

Leitung: Theo Weimann

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F82

Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

3.12., Sonntag, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 1x

F83

Eltern und Kinder ab 8 Jahren

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

3.12., Sonntag, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 1x

Filzwerkstatt für Eltern und Kind Windlichter

Wir filzen Windlichter aus weicher Wolle – fein und durchscheinend und schmücken sie mit Sternen und Tannenbäumchen. Gerne könnt ihr auch andere Motive wählen, filz erfahrene Kinder können gerne ein größeres Lichtobjekt filzen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

F84

Für Eltern und Kinder ab 3 Jahren

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

10.12., Sonntag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 1x

F85

Für Eltern und Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 30,- (1 Erw. + 1 Kind / € 10,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

10.12., Sonntag, 12.30 bis 17.30 Uhr, 1x

F86

Wachs-Werkstatt für Eltern und Kinder ab 5 Jahren: Weihnachtskerzen ziehen

Als wunderbare Einstimmung für die kommenden Tage ziehen wir selbst Kerzen aus echtem Bienenwachs und verzieren diese mit Sternen und anderen Weihnachtsmotiven. Im weihnachtlich geschmückten Raum mit Tannenzweigen erwartet uns leise Musik und feiner Bienen Wachsduft.

Bitte unempfindliche Kleidung mitbringen.

Leitung: Rita-Maria Weimann

Gebühr: € 21,- (1 Erw. + 1 Kind / € 7,- weitere Person) + Material n. Verbrauch

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.12., Sonntag, 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr, 1x

Kochen

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung spätestens am Vortag des betreffenden Kurstages ab. Andernfalls muss auch bei Nichterscheinen das Materialgeld bezahlt werden. – Bitte zu den Kursen eine Schürze mitbringen!

K156

Alles andere als „sauer“!

Pfiffige Rezepte mit Zitrusfrüchten

Leitung: Caroline Popp

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

27.9., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K157

Urlaubserinnerungen an Südtirol

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

28.9., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K158

„Sansibar“ –

Tolle Gerichte aus Sylts beliebtester Strandhütte

Leitung: Michaela Dennda, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

10.10., Dienstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K159

Verrücktes aus Kürbis

Von Kuchen über Quesadillas bis hin zu Marmelade

Leitung: Caroline Popp

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

11.10., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K160

Herbstgemüse aus dem Ofen (vegetarisch)

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

12.10., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K161**Geselliges Kochen für Männer**

Leitung: Helga Späth

Gebühr: € 26,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

13.10. + 20.10., freitags, 18.00 bis 22.00 Uhr, 2x**K162****Die besten Rezepte aus der Karibik**

Leitung: Alexandra Trendler

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

18.10., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K163****Vegetarische Herbstgenüsse**

Leitung: Helga Späth

Gebühr: € 12,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

24.10., Dienstag, 18.30 bis 22.00 Uhr, 1x**K164****„Paleo“ – Reise in die Steinzeit**

Auf der Suche nach dem Ur-Geschmack

Leitung: Caroline Popp

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

25.10., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K165****Pilze – Ein leckerer Fleischersatz (vegetarisch)**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

26.10., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K166****Partyküche**

Leitung: Alexandra Trendler

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

8.11., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K167****Alles dreht sich um den Kürbis (vegetarisch)**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

9.11., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K168****„Einladung zum Winterbrunch“ –
Leckeres über den Tag verteilt**

Leitung: Michaela Dennda, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

14.11., Dienstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K169****Low Carb – Neue Rezepte**

Leitung: Martina Amon, Diätassistentin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

20.11., Montag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K170****Gemütliche Adventszeit mit Plätzchen und Konfekt**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

21.11., Dienstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x**K171****Hackfleischgerichte, raffiniert und schnell**

Leitung: Helga Späth

Gebühr: € 12,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

23.11., Donnerstag, 18.30 bis 22.00 Uhr, 1x**K172****„Clean Eating“****– natürlich essen von morgens bis abends**

Leitung: Caroline Popp

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

4.12., Montag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K173**„Gestatten, Hasselback“**

Gemüse, Hähnchen, Brot nach Vorbild der berühmten Fächerkartoffel

Leitung: Michaela Dennda, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

5.12., Dienstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K174**An die Pasta – fertig, los!**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

7.12., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K175**Das perfekte Weihnachtsmenü**

Leitung: Martina Amon, Diätassistentin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

11.12., Montag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K176**Die Ayurvedische Küche**

Leitung: Alexandra Trendler

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

13.12., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K177**Leckere Salate für das Silvesterbuffet**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

14.12., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K178**Französische Esskultur**

Leitung: Alexandra Trendler

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

10.1., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K179**Vitaminreich durch den Winter (vegetarisch)**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

11.1., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K180**„Leichte Küche“ –****Satt und glücklich trotz weniger Kalorien**

Leitung: Michaela Dennda, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

16.1., Dienstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K181**Alles Käse, dahinschmelzen und genießen**

Leitung: Helga Späth

Gebühr: € 12,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.1., Mittwoch, 18.30 bis 22.00 Uhr, 1x

K182**Brot backen – ganz einfach –
und köstliche vegetarische Aufstriche**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

18.1., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K183**Low Fat International**

Leitung: Alexandra Trendler

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

24.1., Mittwoch, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K184**Internationale Reisgerichte**

Leitung: Ingrid Rösemann, Gesundheitsberaterin GGB

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

1.2., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

K185**Linsen, Bohnen & Co – Vielfalt der Hülsenfrüchte**

Leitung: Martina Amon, Diätassistentin

Gebühr: € 10,- + Materialgeld

Anmeldung erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

8.2., Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr, 1x

R186

In Kooperation mit dem Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg

„Luther, Kolumbus und die Folgen“

Fahrt nach Nürnberg ins Germanische Nationalmuseum zur Ausstellung Anlässlich des Reformationsjubiläums präsentiert die Ausstellung „Luther, Kolumbus und die Folgen“ das dramatische Nebeneinander von Aufbruchstimmung und Endzeit-Angst, von Wissensdurst und Neugierverbot, wie es die Umbruchjahre zur Neuzeit hin prägte. Eine Führung durch diese Ausstellung beleuchtet mit hochkarätigen Leihgaben die im Wandel befindliche Welt des 16. Jahrhunderts.

Im Anschluss an die Führung stehen in Nürnberg ca. zwei Stunden zur freien Verfügung. Wir fahren mit dem Zug und öffentlichem Nahverkehr.

Treffpunkt: Eingang des Hauptbahnhofes, unter der großen Uhr

Anmeldung bis 20.9. erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

Gebühr: € 24,- (für Fahrt, Führung und Eintritt)

28.9., Donnerstag, 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

R187**Vom Teufelskeller zum Ewig Leben – Pilgertag**

Pilgern heißt gehen mit Körper, Seele und Geist. Das Gehen gibt einen Rhythmus vor, der hilft, zur Ruhe zu kommen, der Gelegenheit bietet, innezuhalten und neue Erfahrungen mit uns, mit anderen und mit Gott zu machen.

Unser Weg beginnt mit dem Pilgersegen um 10 Uhr in der Stephanskirche. Dann gehen wir los Richtung Randersacker, zunächst am Main entlang, dann hinauf durch die Rebzeilen der „Abtsleite“ und hinunter zum Alandsgrundweg, auf der anderen Seite wieder bergauf durch den „Teufelskeller“. Mit herrlichen Blicken ins Maintal und nach Randersacker erreichen wir den „Pfüßen“, wo wir unterhalb des „Alfränkischen Wengerts“ eine Pause einlegen. Schließlich gehen wir zur Wallfahrtskapelle Maria Schmerz. Von hier aus scheint das „Ewig Leben“ ganz nah zu sein.

Strecke bis Randersacker: 9 km, teils ansteigend; Gehzeit (ohne Pausen): ca. 3–3,5 Stunden. Zurück kommen wir mit Bus/Straßenbahn, die selbst bezahlt werden, oder auf Wunsch auch zu Fuß.

Bitte Verpflegung, Getränke, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitnehmen.

Treffpunkt: in der Kirche St. Stephan (Wilhelm-Schwinn-Platz 1)

Leitung: Dorothea Eberlein

Gebühr: € 9,-

Anmeldung bis 27.9. erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

30.9., Samstag, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

R188**Walking Dinner**

Ein köstlich-informativer Rundgang durch Würzburg

Wein und gutes Essen gehören in Mainfranken zusammen – das schmecken Sie beim „Walking Dinner“ durch die Straßen und Gässchen Würzburgs. Nach einem Secco im Schröder-Haus genießen Sie ein fränkisches Drei-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen in verschiedenen Weinstuben und Vinotheken der Stadt. Als Hauptspeise werden im „Stachel“ Kalbsfleischpflanzerl, Rahmwirsing und Salzkartoffeln mit Bratensoße serviert. Abgerundet wird der Abend durch witzige und interessante Informationen zu Würzburg und zum Frankenwein.

Treffpunkt: Schröder-Haus

Leitung: Dorothea Eberlein

Kosten: € 45,- (inkl. ein typisch fränkisches Drei-Gänge-Menü, wahlweise auch vegetarisch – bitte bei Anmeldung angeben –, und drei Weine à 0,1l)

Anmeldung bis 13.11. erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

17.11., Freitag, 18.00 bis ca. 21.30 Uhr

R189

In Kooperation mit der Domschule Würzburg

Im Rahmen der Reihe „Focus Religionen“

Shalom Europa – Führung durch das jüdische Museum

Das Shalom Europa ist kein Museum im eigentlichen Sinn, stellt es doch das traditionell-jüdische Leben der Gemeinde in Würzburg ebenso dar wie die wechselvolle Geschichte der 900 Jahre, in der Juden in Würzburg lebten. Die Besucher können erfahren, was Judentum in seiner orthodoxen Substanz ist. Kultur ist immer – und hier ganz besonders – Erinnerungskultur. Die gemeinsam bewohnte und gemeinsam bestandene Vergangenheit schafft Vertrauen, Orientierung und Hoffnung in der Gegenwart und stiftet Identität. Das Museum lädt alle ein, den Kanon jüdischer Grundwerte kennenzulernen. Mit modernsten pädagogischen Mitteln ausgestattet und von den „Judensteinen“ gesteuert wird ein modernes und gleichzeitig traditionell-jüdisches Leben gezeigt. Ein solches jüdisches „Erlebnishaus“ ist einmalig in Europa.


Leitung: Prof. Dr. Dr. Karlheinz Müller

Ort: Shalom Europa (Valentin-Becker-Straße 11, 97072 Würzburg)

Gebühr (inkl. Eintritt): € 6,- (erm. € 4,-)

Anmeldung bis 23.11. erforderlich. Bezahlung bei Anmeldung.

26.11., Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung 

Telefon - online
persönlich - Fax ▶ Mo-Fr: 9-12h/Mo-Do 14-17h

Melden Sie Sich an! Tel: 0931 321750

 **Sparkasse**
Mainfranken Würzburg

R190

Studienreise

**Junge Vulkane und kulturelle Schätze Indonesiens:
Mit Bahn und Bus durch Java und Bali**

Die Reise vermittelt uns überraschende Einblicke in den aktiven Vulkanismus, in eine äquatorial-tropische Pflanzenwelt und ihre landwirtschaftliche Nutzung sowie in eine reiche kulturelle Vergangenheit. Der ca. 5000 km lange indonesische Inselbogen entstand über einer noch heute aktiven Subduktionszone, in der die Australische Platte von der Eurasischen Platte überschoben wurde. Dabei bildeten sich im Erdmantel, Gesteinsschmelzen, die durch Vulkanausbrüche an die Erdoberfläche gefördert wurden. Von den mehr als 100 aktiven Vulkanen Indonesiens sind rund 20 noch heute tätig. Von ihnen werden wir – unter strenger Beobachtung der Sicherheitsvorschriften! – sechs besuchen, so den Merapi auf Java (letzter Ausbruch 2010) und den Batur auf Bali (zuletzt 2000). Unter den kulturellen Schätzen sei nur die Tempelanlage von Borobudur aus dem 8. Jh. erwähnt, die bis 1818 von den dicken Aschenschichten des Merapi bedeckt war. Einen Kontrast bilden die Häuser im Art-Déco-Stil aus der holländischen Kolonialzeit. Probleme des modernen Indonesiens werden wir beim Besuch der evang. Kirchengemeinde von Jakarta und eines SOS-Kinderdorfes auf Bali kennen lernen.

Ein Flyer mit dem Reiseprogramm und dem Formular für die Reiseanmeldung liegt im Schröder-Haus aus. Am Dienstag, 10.10., um 19.00 Uhr findet ein Einführungsabend statt, zu dem wir herzlich einladen. (siehe Seite 5, Nr. V4)

Leitung: Professor Dr. Martin Okrusch

Führung durch eine(n) einheimische Landeskenner(in)

Reisepreis: € 2.930,- (Einzelzimmerzuschlag € 585,-)

Badeverlängerung auf Bali auf Anfrage möglich

Anmeldung bis 11. Dezember 2017

3. – 17. 3. 2018**Sie finden das Schröder-Haus gut?**

Wir wollen die Arbeit des Schröder-Haus unterstützen!



FÖRDERKREIS E.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit derzeit etwa 80 Mitgliedern. Wenn Sie möchten, können Sie uns dabei helfen:

Werden Sie Mitglied im Förderkreis!

Die jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens € 15,- und geht zu 100 Prozent an das Rudolf-Alexander-Schröder-Haus.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon 0931-321750 / mail@schroeder-haus.de

www.schroeder-haus.de/foerderkreis.htm

Spendenkonto-Nr. 212324, bei Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00)

Kunst im Schröder-Haus

R191

Monika Thaller: „Zeitüberschreitung“

Mithilfe der Techniken Aquarell und Feder nimmt Monika Thaller Zeichen- und Kompositionsmethoden des 19. Jahrhunderts auf und kombiniert sie mit Motiven aus den Randbezirken des heutigen Würzburg. Irritiert schaut man ein zweites Mal hin und versucht, das Dargestellte einzuordnen. Überlegungen zu „Gleichzeitigkeit“, „Illusion – Realität“ und „Schönheit – Reizlosigkeit“ drängen sich beim Betrachten auf.

Die Ölbilder haben einen anderen Charakter: Scheinbar abstrakt gespachtelt, geben sie Industriemotive der Würzburger Umgebung wieder und machen dabei zugleich ihre interessanten Seiten sichtbar.

Anhand von seriellen Wiederholungen nimmt Monika Thaller in einer weiteren Abteilung die Phrasenverliebtheit in Buch und Film aufs Korn.

**25.9. – 20.12., montags bis freitags,
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr**

R192

Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Dr. Anni Hentschel

Musik: Dekanatsmusikschule (Querflöte und Klavier)

Eintritt: frei

24.9., Sonntag, 11.15 Uhr

R193

Maneis Arbab: „Mihan – Heimat“

MIHAN & HEIMAT sind zwei Begriffe aus zwei Sprachen mit der gleichen Bedeutung. Als Geflüchteter bringt Maneis von MIHAN Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle mit. Er möchte eine Brücke bauen zu seinen aktuellen Erfahrungen, Erinnerungen und Gefühlen in der HEIMAT Deutschland.

SufiArt mit Gemälden, Kurzfilm und Musik ist ein Souvenir aus MIHAN. Seine Kinderbuchillustrationen bauen eine Brücke zwischen MIHAN & HEIMAT. Auf dieser Brücke kann man die Werke von Maneis betrachten.

SufiArt zeigt in moderner orientalischer Miniaturtechnik bewegte und zarte Bilder von Musikinstrumenten, detailgetreu gezeichnet, und Sufis als Musiker, in wenigen reduzierten Linien.

Die Illustrationen sind Bilder aus Maneis' Kinderbüchern, die Flucht und Integration kindgemäß thematisieren.

**29.1. – 16.03., montags bis freitags,
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr**

R194

Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Dr. Anni Hentschel

Musik: Navid Zabih (Tunbak); Hussein Mahmoud (Saz)

Eintritt: frei

28.1., Sonntag, 11.15 Uhr

Anmeldung

Vorträge können i.d.R. ohne Anmeldung besucht werden, der Eintritt wird an der Abendkasse entrichtet.

Für Kurse, Seminare, Tagungen und Fahrten ist eine verbindliche Anmeldung nötig. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Persönliche Anmeldung

im Schröder-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz 3, während der Bürozeiten (s. Seite 62). Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung in bar zu entrichten oder es ist eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

2. Schriftliche Anmeldung

(auch Fax 0931/3217517) mit dem Anmeldeabschnitt (S.63) oder den entsprechenden Angaben. Mit der Anmeldung erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung für die Kursgebühr. Sie werden nur benachrichtigt, falls der Kurs schon voll belegt war!

3. Telefonische Anmeldung

unter 0931/321750 nur während unserer Bürozeiten. Zur Begleichung der Kursgebühr erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Die Kursgebühr wird i.d.R. vor Kursbeginn von Ihrem Konto abgebucht.

4. Online Anmeldung

mit Angabe aller wichtigen Daten (wie auf dem Anmeldeabschnitt vorgegeben) über die E-Mail-Adresse anmeldung@schroeder-haus.de oder direkt über die Internetseite www.schroeder-haus.de.

Wenn Sie eine gültige E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Alle Veranstaltungen finden (wenn nicht anders angegeben) im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Würzburg, Wilhelm-Schwinn-Pl. 3 (neben der Stephanskirche), statt. Sie beginnen pünktlich zu den angegebenen Zeiten.

Ermäßigungen

Wird eine ermäßigte Gebühr bei einer Veranstaltung gewährt, wird sie dort ausdrücklich aufgeführt. Sie gilt für Schüler, Studenten und Personen, die Grundversicherung oder ALGII beziehen, gegen Vorlage eines aktuellen Nachweises. Letztere erhalten auch auf Kursgebühren eine Ermäßigung in Höhe von 20 Prozent. Ausgenommen davon sind Studienreisen, Tagesfahrten und Exkursionen.

Rücktritt

Findet ein Kurs nicht statt, wird die Kursgebühr zurückerstattet bzw. nicht abgebucht. Bei Programmänderung können Sie vom Kurs bei voller Erstattung der Gebühr zurücktreten. Ansonsten wird im Falle Ihres Rücktritts spätestens zwei Werktage vor Kursbeginn die Gebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr (in Höhe von EURO 3,-) zurückerstattet bzw. nur die Verwaltungsgebühr abgebucht. Für Kurse und Seminare an Wochenenden, Studientage und Exkursionen gilt eine Storno-Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Danach besteht kein Anspruch mehr auf Rückerstattung der Gebühr. Für Studienreisen gelten eigene Teilnahme- und Stornobedingungen.

Besonderheiten bei Kochkursen

Kochkursteilnehmer verpflichten sich hygienische Grundregeln einzuhalten und alle Hinweise der Kursleitung zu befolgen. Eventuell vorhandene Allergien, gesundheitliche Einschränkungen, Krankheiten u. ä., die ihn und andere Teilnehmer des Kurses gefährden könnten, sind vor Beginn des Kurses anzuzeigen. Offene Wunden an den Händen, ansteckende Krankheiten oder andere Gefahrenquellen für die Gesundheit der Kursteilnehmer und unseres Personals können zum Ausschluss aus dem Kochkurs führen. Die Kursgebühr wird in diesem Fall nicht erstattet.

Einzug der Kursgebühren mit SEPA-Lastschriftmandat

Erteilen Sie uns zum Einzug der Kursgebühr eine Einzugsermächtigung, so benötigen wir nach dem EU-SEPA-Zahlverfahren von Ihnen ein Lastschriftmandat. Wenn Sie noch kein entsprechendes Formular bei uns abgegeben haben, können Sie es im Kurs erhalten. Wir bitten Sie, es spätestens dort auszufüllen und uns zukommen zu lassen. Sie finden es auch als Download auf unserer Internetseite. Wir vergeben für Sie eine Mandatsreferenznummer, die Sie dann bei Abbuchungen des Schröder-Haus auf ihrem Kontoauszug finden können.

Die ebenfalls notwendige und auf Ihrem Auszug ersichtliche Gläubiger-ID-Nummer des Schröder-Hauses lautet: DE12RAS00000586506

Wir buchen die Kursgebühren i.d.R. am 1. und am 15. des Monats vor Kursbeginn, jedoch spätestens 14 Tage nach Kursbeginn, ab.

Inhalt nach Themenbereichen ab Seite

■ Vorträge und Offene Veranstaltungen	4
■ Religion und Gesellschaft	18
■ Familie und Persönlichkeit	22
■ Engagement und Kompetenz	32
■ Meditation und Entspannung	38
■ Gesundheit und Bewegung	40
■ Kreativität und Kochen	47
■ Reisen und Kultur	56
■ KUNST im Schröder-Haus	59

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Evangelisches Bildungszentrum Würzburg
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 (neben St. Stephan)
97070 Würzburg

Telefon 0931 32175-0

Fax 0931 32175-17

E-Mail: mail@schroeder-haus.de

<http://www.schroeder-haus.de>

**Das Schröder-Haus**

ist eine Einrichtung des Evang.Luth. Dekanats Würzburg, Zwinger 3c

Direktorin und Theol. Leiterin: Pfarrerin Dr. Anni Hentschel

Pädagogische Leiter: Eva-Maria Hartmann
Wolfgang Stenglin

Leiter Seniorenbegegnungsstätte: Andreas Fritze

Büro und Anmeldung: Bärbel Reuß
Maria Thoma
Monika Grieb

Hausmeister: Dieter Röhner

Bürozeiten

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass in Schulferien ggf. geänderte Öffnungszeiten gelten.

Hiermit melde ich mich zu folgenden Kursen an:

Kurs Nr. _____ Thema _____

Kurs Nr. _____ Thema _____

Kurs Nr. _____ Thema _____

Kurs Nr. _____ Thema _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (tagsüber) _____ E-Mail-Adresse _____

Die Kursgebühren sollen abgebucht werden von:

IBAN _____

(oder Kontonummer + BLZ)

Bank _____

Kontoinhaber _____

Bitte informieren Sie mich über den Förderkreis e.V.

Mit dieser Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahme- und Stornobedingungen des Schröder-Hauses, insbesondere den Einzug mit SEPA-Lastschrift, wie sie im aktuellen Programmheft veröffentlicht sind.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte abtrennen und senden an: Schröder-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz 3, 97070 Würzburg – oder per Fax: 0931 32175-17





Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
Wilhelm-Schwinn-Platz 3
97070 Würzburg

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Evangelisches Bildungszentrum
Wilhelm-Schwinn-Platz 3
97070 Würzburg

Telefon: 0931 32175-0
Fax: 0931 32175-17
mail@schroeder-haus.de

www.schroeder-haus.de